



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im Kampf gegen die Corona-Pandemie gelten in den nächsten Wochen umfangreiche Beschränkungen für unser gewohntes Alltagsleben. Bitte befolgen Sie diese Regelungen und helfen Sie mit Ihrem Verhalten diese historische Aufgabe gemeinsam zu bewältigen.

Ausdrücklich bedanken wir uns an dieser Stelle bei allen Menschen, die in dieser Zeit besonders gefordert sind, um die Aufrechterhaltung der Grundversorgung sicherzustellen!

Thomas Weikert
Bürgermeister Lugau

Matthias Anton
Bürgermeister Niederwürschnitz



Information der Stadtverwaltung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

auf Grund der derzeitigen gesundheitlichen Lage, **ist das Rathaus nur für dringende und unaufschiebbare Fälle geöffnet**. Bitte rufen Sie uns erst an, um zu erfahren, ob Ihre persönliche Vorsprache nötig ist. Außerdem bitten wir Sie, nur in **gesundem Zustand** das Rathaus zu betreten. Unmittelbar nach dem Betreten des Rathauses waschen Sie Ihre Hände gründlich. Wir danken für Ihre Rücksichtnahme. Das Telefonverzeichnis der Stadtverwaltung Lugau finden Sie [hier](#).

Amt	Mitarbeiter		Anschluss / Stelle	ZimmerNr.	Telefon-Nr. neu
			Zentrale	OG 07	52-0
Amt I 52-	Lorenz-Kuniß	Alexandra	Amtsleiterin Hauptamt	OG 09	-10
	Heinze	Sandra	Sekretariat BM	OG 07	-12
	Vogel	Carmen	Hauptamt	OG 08	-13
	Gester	Doreen	Bildung	EG 12	-15
	Baumgarten	Angelika	Bildung	EG 12	-15
	Schmidtchen	Uta	Personal	EG 13	-16
			Fax Amt I		-19
Amt II 52-	Löffler	Claudia	Amtsleiterin Finanzen	DG 05	-20
	Fröhlich	Maik	Kämmerei	DG 06	-21
	Kunz	Anja	Stadtkasse	DG 04	-23
	Wegner	Marion	Zahlstelle	DG 03	-25
	Peter	Janet	Steuern	DG 08	-26
Amt III 52-	Krumbholz	Anja	Amtsleiterin Bauamt	EG 09	-30
	Demmler	Carmen	Liegenschaften	EG 04	-31
	Major	András	Verkehrs- und Tiefbau	EG 08	-32
	Voigt	Michael	Bauordnung, Stadtplanung	EG 06	-33
	Tauchnitz	Uta	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	EG 10	-35
	Richtsteiger	Elke	Hochbau	EG 10	-36
Amt IV 52-	Möckel	Holger	Amtsleiter öffentliche Ordnung	UG 13	-40
	Weichelt	Sebastian	Ordnungsamt	UG 08	-41
	Wegner	Sabrina	Ordnungsamt	UG 08	-42
	Thiele	Silas	Gewerbe	UG 09	-43
	Klenner	Yvonne	Einwohnermeldeamt	UG 10	-44
	Kuhn	Ina		UG 10	-44
	Klenner	Yvonne	Standesamt	UG 11	-45
			Fax Amt IV		-49
Bauhof 52-	Winter	Jan	Leiter Bauhof		-50



Informationen der Stadtverwaltung

Sprechstunde der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Lugau

Aufgrund der gesundheitlichen Situation bitten wir Sie, sich vorher mit der Stadtverwaltung Lugau bzw. mit Frau Stengel in Verbindung zu setzen, inwieweit der Termin stattfinden kann. Danke

Frau Maria Stengel, Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland, führt jeden 3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr, im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04, für die Einwohner der Stadt Lugau kostenlos eine Sprechstunde durch.

Sie ist sowohl Ansprechpartnerin in allen Fragen der Rentenversicherung als auch bei der Kontenklärung und Antragstellung aller Arten von Rente behilflich. Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden; Frau Stengel erreichen Sie unter der Telefonnummer 037295/378863.

Sprechstunde des Friedensrichters der gemeinsamen Schiedsstelle Lugau-Niederwürschnitz

Aufgrund der gesundheitlichen Situation bitten wir Sie, sich vorher mit der Stadtverwaltung Lugau bzw. mit Herrn Imiella (Telefonnummer 0172/3677526) in Verbindung zu setzen, inwieweit der Termin stattfinden kann. Danke

Der Stadtrat der Stadt Lugau und der Gemeinderat Niederwürschnitz hat Herrn Thomas Imiella zum Friedensrichter der gemeinsamen Schiedsstelle Lugau-Niederwürschnitz gewählt.

Der Friedensrichter führt jeden 2. Donnerstag im Monat in der Zeit von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04, für die Einwohner der Stadt Lugau und der Gemeinde Niederwürschnitz kostenlos eine Sprechstunde durch.

Schließung von Bibliothek und Museum

Leider macht die aktuelle Situation auch vor unseren Einrichtungen nicht halt. Aufgrund der aktuellen Situation um die Ausbreitung des Coronavirus stellt die „Villa Facius“ ab 16. März 2020 bis 17. April 2020 den Publikumsverkehr ein.

Alle angekündigten Veranstaltungen sind hiermit ebenfalls abgesagt.

Die Leih- und Abholfristen von entliehenen Medien werden automatisch verlängert; für unsere Nutzer fallen keine neuen Säumnisgebühren an. Unsere Online-Bibliothek kann wie gewohnt genutzt werden, nähere Informationen erhalten Sie über unsere Social-Media-Services oder telefonisch unter 037295-900790.

Unsere Kunden können einen Zugang zu unserer Onlinebibliothek (www.onlinebibliothek-liesa.ciando.com) derzeit auch telefonisch oder per E-Mail erhalten. Bitte teilen Sie uns dazu Ihre Kundennummer und eine gültige E-Mail-Adresse mit.

Sie erhalten dann ein Passwort sowie eine detaillierte schriftliche Anleitung zur Aktivierung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis, bleiben Sie gesund!

Ihr Team der Villa Facius in Lugau



Unterstützer für das Babytreffen 2020 gesucht!



In guter Tradition werden wir, Vertreter des Gewerbevereins Lugau-Gersdorf e.V. zusammen mit der Stadtverwaltung Lugau, die Babys des Jahres 2019 und Ihre Muttis einladen und diese mit einem Programm und einem Geschenk begrüßen. Dabei sind alle Babys aus Lugau und den Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung. Spenden, ganz gleich ob von Gewerbetreibenden oder Privatpersonen, sind herzlich willkommen. Wer sich beteiligen möchte, bitte die Geldspenden auf nachfolgend genannte Konten überweisen

Gewerbeverein Lugau-Gersdorf e.V.:
IBAN: DE63 8705 4000 3731 0022 80

Stadtverwaltung Lugau:
IBAN: DE25 8705 4000 3731 0028 67.

Mitglieder des Gewerbeverein Lugau-Gersdorf können die Spenden auch zur nächsten Versammlung des Vereins mitbringen und gegen Quittung abgeben. Sachspenden können in der Stadtverwaltung Lugau oder bei Ralf Miethke im Reisebüro Stollberger Straße 23a abgegeben werden.

Eine Spendenquittung erhalten Sie von der Kämmerei der Stadt Lugau.

Vielen Dank für Ihr Engagement

Thomas Weikert
Bürgermeister

Ralf Miethke
Vorsitzender Gewerbeverein

Allgemeine Pflegeberatung – das Pflegenetz ERZ informiert

- Sie benötigen Hilfe zum Thema Pflege? Das Pflegenetz ERZ hilft mit einer allgemeinen Pflegeberatung nach § 7 SGB XI.

Der geplante Termin für Donnerstag, den 2. April 2020, von 15:00 – 17:00 Uhr, im Rathaus Lugau muss aufgrund der gesundheitlichen Situation entfallen. Ein neuer Termin wird Ihnen bitte rechtzeitig bekanntgegeben.

Informationen der Stadtverwaltung

Hinweise zur Schließung von privaten und öffentlichen Einrichtungen in Sachsen

Seit dem 19.03. und vorerst bis zum 20.04.2020 gilt die Allgemeinverfügung zum Vollzug des Infektionsschutzgesetzes. Danach sind weitreichende Maßnahmen anlässlich der Corona-Pandemie veranlasst.

Den vollständigen Text finden Sie unter www.staatsregierung.sachsen.de/download/allgv-corona-veranstaltungen.pdf

U. a. sieht die Allgemeinverfügung auf der Grundlage von § 28 Abs. 1 Satz 1 Infektionsschutzgesetz (IfSG) folgendes vor:

1. Soweit nichts anderes bestimmt ist, sind öffentliche und nichtöffentliche Veranstaltungen, bei denen es zu einer Begegnung von Menschen kommt, sowie Versammlungen unabhängig von der Zahl der Teilnehmenden untersagt.
2. Grundsätzlich sind alle Geschäfte geschlossen. Ausnahmen gelten unter Auflagen zur Hygiene für den Einzelhandel für Lebensmittel, Wochenmärkte, Abhol- und Lieferservice, Getränkemärkte, Apotheken, Sanitätshäuser, Drogerien, Tankstellen, Banken und Sparkassen, Poststellen, Frisöre, Reinigungen, Waschalons, der Zeitungsverkauf, Bau-, Gartenbau- und Tierbedarfsmärkte und der Großhandel.
3. Dienstleister und Handwerker können ihrer Tätigkeit weiterhin nachgehen.
4. Alle Einrichtungen des Gesundheitswesens bleiben unter Beachtung der gestiegenen hygienischen Anforderungen geöffnet.
5. Veranstaltungen im privaten oder familiären Bereich (wie etwa Hochzeiten, Trauerfeiern und vergleichbare Veranstaltungen) sind bis zu einer Zahl von 100 Teilnehmenden von der Untersagung ausgenommen. Es wird im Übrigen aus Gründen des Infektionsschutzes empfohlen, private Veranstaltungen zu verschieben oder abzusagen.
6. Clubs, Diskos, Kneipen, Messen und Ausstellungen, Jahrmärkte, Spezialmärkte, Volksfeste, Spielhallen und Wettannahmestellen dürfen nicht für den Publikumsverkehr geöffnet werden.
7. Gaststätten dürfen für den Publikumsverkehr nur zwischen 6:00 Uhr und 18:00 Uhr geöffnet werden, wenn die Plätze für die Gäste so angeordnet werden, dass ein Abstand von mindestens 1,5 Metern zwischen den Tischen gewährleistet ist. Stehplätze sind so zu gestalten, dass ein Abstand von mindestens 1,5 Metern zwischen den Gästen gewährleistet ist. Erlaubt ist auch der Außer-Haus-Verkauf durch Gaststätten bzw. ein entsprechender Liefer- und Abholservice ohne zeitliche Beschränkung.
8. Vergnügungsstätten und Einrichtungen (z. B. Theater, Museen, Konzerthäuser, Kinos, Bibliotheken, Bürgerhäuser, Musikschulen, VHS, Schwimmbäder, Spielplätze, Kirchen, Reisebusreisen, Seniorentreffpunkte usw.) dürfen nicht für den Publikumsverkehr geöffnet werden.
9. Der Sportbetrieb auf und in allen öffentlichen und privaten Sportanlagen ist untersagt. Dies gilt sowohl für Sportanlagen im Freien als auch in geschlossenen Räumen (z. B. Fußball- und Tennishallen, Schießstände usw.) sowie für so genannte Indoorspielplätze.

Liebe Lugauerinnen und Lugauer,

bitte unterstützen Sie unsere regionalen Einzelhändler und Gastronomen in dieser schwierigen Zeit. Viele Gewerbetreibenden bieten alternative Angebote wie Onlineshops, Abhol- oder Lieferservice an. Rufen Sie einfach an. Verschenken Sie zu Ostern gerne auch (selbstgebastelte) Gutscheine für Lugauer Geschäfte oder Restaurants und bereiten Sie doppelt Freude: Beim Verschenken und beim Einlösen. Helfen Sie mit, dass Lugau auch nach der Corona-Krise wieder eine lebendige Kleinstadt bleibt. **Aktuelle Angebote unserer Händler und Gastronomen finden Sie auch auf der Homepage der Stadtverwaltung www.stadt-lugau.de.**

Thomas Weikert
Bürgermeister

Aktuelle Angebote unserer Händler, Gastronomen und Gewerbetreibenden mit Stand zum Redaktionsschluss 19.03.2020. Weitere und ständig aktualisierte Angebote und Öffnungszeiten finden Sie auch auf www.stadt-lugau.de.

Gaststätte „Grüne Aue“ Oelsnitzer Straße 27	Geänderte Öffnungszeiten bis zum 20.04.2020 Do - Mo: 11:30 – 14:00 Uhr und von 16:00 – 18:00 Uhr	Wir bieten Ihnen in der Zeit bis zum 20.04.2020 auch Liefer- und Abholservice an. Bestellungen: 0173/4130753
Stadtbadgaststätte	Geänderte Öffnungszeiten bis 20.04.2020 Freitag 13.00 Uhr - 18.00 Uhr Samstag 11.00 Uhr - 18.00 Uhr Sonntag 09.00 Uhr - 18.00 Uhr Mo + Die 13.00 Uhr - 18.00 Uhr	Telefon: 037295/759286
Victoriastübel Lugau	Geänderte Öffnungszeiten Mi -So 11:00 - 18:00 Uhr mit Biergarten	Speisen aus unserer Karte und Catering außer Haus möglich! Telefon: 037295/ 759286 www.victoriastuebl.de , 0152/08768120
Due Pizza	Abhol- und Lieferservice	BESTELLSHOTLINE von 15:00 bis 21:00 Uhr 037295 / 54 44 4 o. 37 39 52 o. 0176 93589180

Informationen der Stadtverwaltung

Paletti Park Lugau:	aktuelle Informationen zu den Geschäften des PALETTI PARKS erhalten Sie unter www.paletti-park.de oder telefonisch 03 72 95/ 555-0.	
Blumen - und Geschenkboutique Gabi Mannstadt	Bestellungen von Blumen, Pflanzen und Trauerfloristik. Blumen an Tankstelle Q1 und Total	Telefon: 037295/2646
Neumerkels Blumenquelle	Lieferservice für Blumen und Pflanzen, Grabbepflanzung und Grabpflege	Tel. 037295/2084 blumen-neumerkel@t-online.de www.neumerkels-blumenquelle.de
Blumengeschäft Monika Vogt	Lieferservice für Grün- und Orchideenpflanzen	037295/54401
Biohof Vogel	Hofladen vorerst weiterhin geöffnet.	Dorfstraße 163, 09385 Erlbach-Kirchberg Tel.: 037295-26 07, Mobil: 0152-02910529
Die Urlaubsplaner	Weiterhin Kundenbetreuung, Um- oder Neubuchungen telefonisch möglich.	0174/9968522 info@dieurlaubsplaner.de
FAHRRADDOKTOR Inh. Dirk Kuniß	Werkstatt weiterhin für notwendige Reparaturen geöffnet!	Stollberger Str. 6, 09385 Lugau Telefon: 037295 90878
Fernsehfachgeschäft Mehner	Dienstleistungen und Lieferservice möglich.	Telefon: 037295 2553
Juwelier Dietz	Reparaturannahme und -abgabe: Montag bis Freitag 09:00-14:00 Uhr Bitte Klingel an der Ladentür nutzen!	Online-Shop: www.juwelier-dietz.de Telefon: 037295 2328
Küche & Design Löffler:	Kundenservice und Dienstleitung per Telefon oder Email erreichbar	Telefon: 037295 5020 mail@loeffler-kuechen.de
Orthopädie- und Schuhtechnik Stuber	Geschäftszeiten bis auf Weiteres: Mo. - Do. 9 -12 Uhr und 14 - 17 Uhr sowie Fr. 09 - 12 Uhr.	Telefon: 037295 67133
Raumausstatter Fugmann	Dienstleistung weiterhin möglich. E-Mail: info@polsterei-fugmann.de	Telefon: 037295/ 41433
Service-Technik-Folgener	Auftragsannahme und -abgabe am Geschäft möglich, bitte Klingel nutzen!	037295/907271 info@service-technik-folgener.de
Schulzes Gardinenhaus	Dienstleistungen möglich!	037295/ 2588
Foto-Drogerie-Arnold	Sonderöffnung für drogistische Artikel und Passbilder Mo, Mi, Fr 14:00- 18:00 Uhr	Webshop: www.photo-arnold.de Tel. 0174-6670803
Modeshop Solbrig Obere Hauptstraße 27	Dienstleistungen wie Reinigung, Postvertrieb+ Paketdienst möglich.	Bitte rufen Sie an unter der Telefonnummer 037295 / 2067
Stollberger Tafel e. V.	Ausgabestellen Lugau zu den bekannten Öffnungszeiten geöffnet. Telefonische Vorinformation: 0172 5782121.	
Autohaus Nobis	Mo bis Fr: 8.00 bis 16.00 Uhr Wir führen weiterhin Reparaturen etc. durch www.autohaus-nobis.de	Tel: 037296/7760, Fax: 037296/77666 info@autohaus-nobis.de
Musikschule Decker	Vorerst geschlossen und empfiehlt daher fleißiges Üben zu Hause.	

Kultur und Freizeit

Lugau im Wandel der Zeiten – TEIL II

Herr Bernd Franke, unser ehrenamtlicher Stadtfotograf, hat Lugau 1990 mit ihren Gebäuden auf Fotos festgehalten. Jetzt ganz aktuell in 2020 gibt er uns die Möglichkeit, die Geschichte dieser Gebäude, zumindest äußerlich, nachzuvollziehen.

1990

Stollberger Straße 8

Stadtcafé Raschke



2020

Grüne Apotheke



Obere Hauptstraße 17
Apotheke



Alte Apotheke



Hohensteiner Straße 2

Kraftverkehr / Gebäude und Einfahrt



Kraftverkehr Busabstellplatz



Villa Facius / Einfahrt / Werkstatt Kraftverkehr



Skaterpark "sChillerplatz", Lugau / Stadtpark



Tor zum Erzgebirge – Vision 2020

Informationsforum Hochwassereigenvorsorge Dienstag, 12. Mai 2020 um 17:30 Uhr im Bürgergarten Stollberg, kl. Saal

Fachprogramm:

- 17:30 Uhr Begrüßung, *Christian Scheller, Regionalmanager „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“*
 Vortrag Hochwassereigenvorsorge geht jeden an! - Das Kompetenzzentrum Hochwassereigenvorsorge Sachsen gibt Auskunft
Antje Lange, BDZ e.V.
 Vortrag Der Hochwasservorsorgeausweis und seine Anwendungsmöglichkeiten, *Dr. Sebastian Golz, HTW Dresden*
 Im Anschluss an die Vorträge kurze Diskussionsrunde.
- 19:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Die Verantwortung für den Hochwasserschutz ist primär eine staatliche Aufgabe, doch für die Sicherung des Grund- und Gebäudeeigentums ist jeder Bürger selbst in der Pflicht (§ 5 Abs. 2 Wasserhaushaltsgesetz).

Das Wissen um die Gefahren und die notwendige Vorsorge sind der beste Weg, sich und seinen Besitz zu schützen. Denn Naturgewalten wie Hochwasser, Überflutungen durch Starkregenereignisse oder Sturzfluten können jeden treffen.

Die Erfahrungen aus den Hochwasserereig-

nissen der letzten Jahre zeigen, wie notwendig es ist, neben dem öffentlichen Hochwasserschutz vor allem das ganzheitliche Hochwasserrisikomanagement weiter auszubauen, insbesondere die Eigenvorsorge.

Um für diese Aufgaben zu sensibilisieren, findet am **12. Mai 2020 von 17:30 bis 19:30 Uhr** eine Informationsveranstaltung für Bürger, private Bauherren und Gebäudeeigentümer statt.

Die LEADER-Region "Tor zum Erzgebirge – Vision 2020" unterstützt in Zusammenarbeit mit dem BDZ e.V. Leipzig die Kompetenzbil-

dung zum Thema Hochwassereigenvorsorge in Sachsen.

Die Teilnahme am Bürgerforum ist kostenfrei. Eine verbindliche schriftliche Anmeldung ist jedoch zwingend erforderlich, da die Anzahl der Teilnehmer auf 50 Plätze begrenzt ist. Bitte nutzen Sie dazu das nachfolgende Formular.

Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Posteingangs beim Regionalmanagement berücksichtigt.

Anmeldeschluss ist der 30. April 2020.

Veranstalter:

Regionalmanagement, Tor zum Erzgebirge – Vision 2020

Christian Scheller, Andreas Worbs, Stollberger Str. 16, 09385 Lugau

Tel.: 037295 905513

Email: rm-torzumerzgebirge@steg.de

Web: www.tor-zum-erzgebirge.de



TOR ZUM ERZGEBIRGE - VISION 2020

Kooperationspartner:

BDZ e.V.

Dr. Gabriele Stich, Antje Lange

An der Luppe 2

04178 Leipzig



Verbindliche Anmeldung Informationsforum der LEADER-Region, Tor zum Erzgebirge – Vision 2020, Hochwassereigenvorsorge

Termin: Dienstag, 12. Mai 2020, 17:30 Uhr

Email: rm-torzumerzgebirge@steg.de

Post: Regionalmanagement „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“, Stollberger Str. 16, 09385 Lugau – **Anmeldung bis 30. April 2020**

Ort: Bürgergarten Stollberg, (kleiner Saal), Hohensteiner Str. 16, 09366 Stollberg

Bitte vollständig ausfüllen und Hinweise zum Datenschutz beachten: *Erklärungen zum Datenschutz und Hinweise hinsichtlich der Erhebung personenbezogener Daten (Information nach Artikel 13 der Verordnung (EU) Nr. 2016/679 [Europäische Datenschutz-Grundverordnung])*

Ich willige darin ein, dass

- meine personen- und betriebsbezogenen Daten von der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“ und dem beauftragten Regionalmanagement verarbeitet und gespeichert werden und zur informativen Kontaktaufnahme sowie zur Erstellung von Statistiken und anonymisierten Auswertungen verwendet werden können.

Es ist mir bekannt, dass

- die Einwilligung in die Verarbeitung - insbesondere in die Erhe-

bung, Speicherung, Nutzung und Übermittlung - der erhobenen Daten freiwillig ist,

- abhängig vom Zweck, für den die personenbezogenen Daten gespeichert werden, diese ausschließlich im Rahmen der anzuwendenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen von befugten Mitarbeitern der LAG „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“ und des beauftragten Regionalmanagements genutzt werden,
- die Einwilligung zur Datenverarbeitung jederzeit von mir widerrufen werden kann.

Teilnehmer: Name, Vorname

Anschrift (Straße, PLZ, Ort)

Telefon-/Mobilnummer (wichtig für Rückfragen!)

Email-Adresse (wichtig für Anmeldebestätigung!)

Jahreshauptversammlung der FFW Erlbach-Kirchberg



Am 07. März 2020 fand im Vereinsheim die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Erlbach-Kirchberg statt. Nachdem der Versammlungsleiter Stefan Schönherr eröffnete die Versammlung und begrüßte die Anwesenden. Danach erstattete der Wehrleiter Ronny Heydel vor den Kameraden, Kameradinnen und den Gästen seinen Rechenschaftsbericht für das Jahr 2019.

In der Wehr befinden sich derzeit 21 Kameraden im aktiven Dienst, einschließlich der drei Kameraden aus der Jugendwehr, die zur Jahreshauptversammlung in der aktiven Wehr aufgenommen werden konnten. Die Kameraden führten 2019 29 Schulungs- und Übungsdienste zur Wissensvermittlung und -festigung durch. Praktisch umgesetzt wurde das Erlernte in Übungen, welche von unseren Kameraden größtenteils in Eigenregie organisiert und durchgeführt wurden. Der Wehrleiter dankte auch den Kameraden der FFW Lugau für das Gestalten und Ausrichten der gemeinsamen Ausbildungsdienste.



Ein Kamerad absolvierte Anfang des Jahres die Truppmannausbildung und hat diese erfolgreich abgeschlossen.

Der Wehrleiter berichtete weiterhin von 10 Einsätzen im Jahr 2019. Durch die geänderte die Alarm- und Ausrückeordnung ist die FFW Erlbach-Kirchberg einen Platz in der Ausrückeordnung „nach vorn gerutscht“. Das zeigte sich auch im Einsatzgeschehen, das sehr vielfältig war. Es gab Brandeinsätze, technische Hilfeleistung nach Verkehrsunfällen, aber auch einen Einsatz zur Tierrettung.



Die Alters- und Ehrenabteilung umfasst zurzeit 12 Kameraden, die nach wie vor zahlreiche Aufgaben übernehmen, damit der aktiven Wehr die Dienste erleichtern und nicht zuletzt auch das gemütliche Zusammensein bereichern.

Die Kameraden gedachten dem im Jahr 2019 verstorbenen langjährigen Kameraden und erhoben sich zu einer Schweigeminute.

Weiterhin berichtete der Wehrleiter, dass Kameraden der aktiven Wehr, der Jugendfeuerwehr und auch Kameraden der FFW Lugau mit der Drehleiter im Hort der Montessorischule an der Projektwoche „Rund um's Feuer“. Die Schüler haben viel den Umgang mit Feuer lernen können und konnten einmal die Feuerwehr hautnah erleben. Sie konnten die Drehleiter kennenlernen, Zielspritzen mit der Kübelspritze, die Technik vom Löschfahrzeug erleben, einen Übungsfilm der Jugendfeuerwehr sehen und an einem Feuerwehrquiz teilnehmen. Die Montessorischule freute sich sehr über die Unterstützung aus der FFW. Eine Wiederholung des Projektes ist von allen Beteiligten angestrebt.

2019 konnten nun auch endlich zwei neue Mannschaftstransportwagen angeschafft werden, von denen einer der Wehr in Erlbach-Kirchberg zur Verfügung steht. Der Wehrleiter dankte der Stadt Lugau und dem Wehrleiter der FFW Lugau, Andre Böhme, für das Engagement in dieser Sache. Mit dem neuen Ford Transit mit neuen Sitzplätzen ist die FFW nun für Einsätze oder für die Ausbildung der Jugendwehr gut gerüstet.

Auch der Jugendwart der FFW Erlbach-Kirchberg, Thomas Hutschig, erstattete seinen Rechenschaftsbericht. Anfang 2020 treten drei Kameraden aus der Jugendfeuerwehr aus und in die aktive Wehr ein. Das ist ein schöner Erfolg der Jugendarbeit. Nunmehr sind noch ... Jugendliche in der Jugendfeuerwehr mit Eifer dabei. Die Jugendlichen absolvierten 20 Dienste unterschiedlicher Art.

Höhepunkte waren der Fackelumzug zum Hexenfeuer und Bau einer „Hexe“, aber auch die Teilnahme an einer Übung mit der aktiven Wehr war sehr spannend. Der Jahresabschlussdienst fand auf der Bowlingbahn statt und hat allen viel Spaß bereitet. Der Jugendwart dankte seinem Stellvertreter Chris Illing und den anderen Kameraden für die Unterstützung.

Weiterhin wurden Bericht vom stellvertretenden Vereinsvorsitzenden des Feuerwehrvereins, Klaus Kämpf, über das vielfältige Vereinsgeschehen 2019 erstattet. Höhepunkt war sicher der Besuch bei der Partnerfeuerwehr in Osterbuch zum Veitsfeuer. Nachdem es langen keinen Kontakt nach Osterbuch gab, haben sich die Kameraden über die Einladung sehr gefreut. Die Verbindung nach Osterbuch soll in Zukunft wieder besser gepflegt werden, daher wurde die FFW Osterbuch zu unserem diesjährigen Pfingstfest eingeladen.

Nachfolgend dankten der Bürgermeister Thomas Weikert und die Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kuniß den Kameraden und der Wehrleitung für ihr ehrenamtliches Engagement zum Wohle der Gemeinschaft und würdigten die vielfältigen Aktivitäten der FFW Erl-

bach-Kirchberg und des Feuerwehrvereins. Auch der Gemeindevorstand dankte den Kameraden und berichtete vom aktuellen Geschehen auf Gemeinde- und Kreisebene der Feuerwehren.

Geehrt wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung für 15 Jahre aktiver Dienst: Michel Altenbokum, Thomas Hutschig, Daniel Neuberger und Tom Clauß.

Für 25 Jahre aktiven Dienst wurde Jörg (Paul) Kämpf geehrt. Für 40 Jahre treue Dienste wurden Harald Diener und Rainer Schüller geehrt.

Auf stolze 70 Jahre treue Dienste in der FFW blickt Heinrich Friese. Da er an der Jahreshauptversammlung leider nicht teilnehmen konnte, wurde ihm die Ehrung durch den Wehrleiter, den Bürgermeister und die Ortsvorsteherin persönlich überbracht.

Im Anschluss an die Ehrungen stand noch die Neuwahl des Wehrleiters und seines Stellvertreters an. Die Wahlperiode beträgt fünf Jahre. Der Wehrleiter Ronny Heydel und der stellvertretende Wehrleiter Jörg Kämpf stellten sich zur Wiederwahl. Nach Vorstellung ihrer Agenda gab es keine weiteren Bewerber. Die Kameraden stimmten einstimmig für eine Fortführung der bisherigen Wehrleitung.

In seinem Schlusswort dankte der Wehrleiter für das Vertrauen seiner Kameraden. Die Anforderungen an die FFW werden auch in Zukunft steigen, aber durch das Einbringen der verschiedenen Stärken der Wehr und durch den guten Zusammenhalt in der FFW Erlbach-Kirchberg werden wir dies gut meistern.

*FFW Erlbach-Kirchberg
Wehrleitung*



Amtliche Bekanntmachungen

Hinweise der Redaktion:

Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am **Freitag, dem 24. April 2020**, Redaktionsschluss ist **Montag, 6. April 2020**. Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen.

Unter der Adresse www.lugau.de finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

Impressum

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL GmbH & Co. KG
 Druck: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland
 Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau
 OT Ottendorf, Telefon 037208 876-100

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kuniß (für die Ortschaft Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL GmbH & Co. KG

Verteilung: Die Stadt Lugau mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.771 Haushalte.

Der „Lugauer Anzeiger“ ist als Mitnahmezeitung erhältlich. In einem Infobrief wurden die Bürgerinnen und Bürger von Lugau davon in Kenntnis gesetzt. Es wird demnach für jeden Haushalt ein „Lugauer Anzeiger“ zur Verfügung gestellt. Bei Fragen können Sie sich gern unter folgender Telefonnummer melden: 037295/5213.

Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26
 Telefon: (037295) 52-0
 Fax: (037295) 52-19
 Internet: www.lugau.de
 eMail: info@stv.lugau.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!

Sprechzeiten:

montags:	geschlossen	
dienstags:	08:30 bis 11:30 Uhr	13:00 bis 16:00 Uhr
mittwochs:	08:30 bis 11:30 Uhr	
donnerstags:	08:30 bis 11:30 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr
freitags:	08:30 bis 11:30 Uhr	

Einwohnermeldeamt/Standesamt der Stadt Lugau/Erzgeb.

dienstags	08:30 bis 11:30 Uhr	13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
donnerstags	08:30 bis 11:30 Uhr	13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Termine Bürgermeister

nach Vereinbarung Telefon: 037295/5212

Bankverbindung:

Erzgebirgssparkasse: Konto-Nr. 3 731 002 867 | BLZ 870 540 00
 Deutsche Kreditbank AG Konto-Nr. 1 411 628 | BLZ 120 300 00

- IBAN bei der Erzgebirgssparkasse:
DE25870540003731002867 und der BIC: WELADED1STB
- IBAN bei der DKB:
DE6212030000001411628 und der BIC: BYLADEM1001

Bericht über die 7. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Am Montag, dem 2. März 2020, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 7. Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr. B/STR/2020/010/008

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Begründung einer Städtepartnerschaft mit der Stadt Penzberg.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2020/011/009

Der Stadtrat der Stadt Lugau stellt den Jahresabschluss 2018 der Stadt Lugau mit:

- einem ordentlichen Ergebnis von 1.551.401,08 EUR,
- einem Sonderergebnis von -100.294,74 EUR,
- dem daraus resultierenden Gesamtergebnis von 1.451.106,34 EUR,
- einer Bilanzsumme von 61.628.040,28 EUR,
- einer Veränderung des Finanzmittelbestandes von 729.699,98 EUR, einem Zahlungsmittelbetrag aus haushaltsunwirksamen Vorgängen von -252,14 EUR und dem Endbestand an Zahlungsmitteln zum 31. Dezember 2018 in Höhe von 2.903.033,32 EUR,
- einer Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren im ordentlichen Ergebnis sowie im Sonderergebnis von 0,00 EUR,
- einer Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital in Höhe von 530.974,22 EUR,
- einer Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital in Höhe von 40.866,88 EUR,
- einer Zuführung der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 1.982.080,56 EUR,
- einer Zuführung der Rücklage des Sonderergebnisses in Höhe von 40.866,88 EUR,

einschließlich des Anhangs und Rechenschaftsberichtes gemäß §§ 88 ff. SächsGemO in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 nach Durchführung der örtlichen Prüfung gemäß § 104 SächsGemO fest.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2020/012/010

1. Der Stadtrat Lugau stimmt der Verlegung und dinglichen Sicherung einer Gas- und einer Trinkwasserleitung in der Zufahrt des städtischen Grundstückes Dorfstr. 55 in Lugau OT Erlbach-Kirchberg (Flurstück Nr. 43/4 der Gemarkung Kirchberg) zugunsten des jeweiligen Eigentümers des angrenzenden Flurstückes Nr. 42/2 der Gemarkung Kirchberg zu.
2. Für die dauerhafte Inanspruchnahme des städtischen Grundstückes berechnet die Stadt Lugau eine einmalige Entschädigung in Höhe von 240,- €. Diese errechnet sich wie folgt: 30 m Leitungslänge x 2,50 m Leitungsbreite mit Abstandsflächen x 3,20 € (10 % des derzeit gültigen Bodenrichtwertes).
3. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Zustimmung zur Leitungsverlegung zu erteilen und die Versorgungsleitungen dinglich zu sichern.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2020/014/011

Der Stadtrat beschließt die vorliegende Rechtsverordnung zu § 8 Abs. 1 des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes (SächsLadÖffG) über das Offenhalten der Verkaufsstellen an Sonntagen in Lugau im Jahr 2020.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

(Die Verkündung der Rechtsverordnung erfolgt im vorliegenden „Lugauer Anzeiger“.)

Th. Weikert
 Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 8. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Die 8. Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau findet am **Montag, dem 6. April 2020, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. wird auf unserer Homepage stadt-lugau.de informiert.

Th. Weikert
Bürgermeister

Termin unter Vorbehalt

Einladung zur 9. Sitzung des Technischen Ausschusses

Die 9. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, dem 20. April 2020, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. wird auf unserer Homepage stadt-lugau.de informiert.

Th. Weikert, Bürgermeister

Termin unter Vorbehalt

Bericht über die 8. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Montag, dem 16. März 2020, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 8. Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Lugau statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr. B/TA/2020/008/07

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau beschließt die Vergabe des Loses 5 Tischlerarbeiten zum „Güterboden Lugau - Gebäude für den Breitensport“ zu einer Brutto-Angebotssumme von 31.787,28 € an die Fa. K. Müller Tischlerei & Innenausbau, Hegelstraße 2a in 08485 Lengsfeld.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/TA/2020/009/08

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau stimmt dem Antrag auf Abweichung von der Festsetzung der Satzung zur Gestaltung der Stadt Lugau § 5 Pkt. 3 zur Farbe der Materialien der Dacheindeckung, abweichend von den dunklen Dächern der Umgebung mit

Dachziegeln in der Farbe „rot“ für das Einfamilienhaus einschließlich Carport auf dem Flurstück 75/10 der Gemarkung Ursprung, gelegen an der Oberlungwitzer Straße 11 c in 09385 Lugau, zu.

Der Beschluss wurde mit 5 Nein-Stimmen bei 2 Stimmenthaltungen abgelehnt.

Beschluss Nr. B/TA/2020/010/09

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag: Errichtung einer Doppelgarage auf dem Grundstück mit der Flurstücksnummer 7 der Gemarkung Erlbach, Alte Schmiedegasse 9 in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Informationen und Sonstiges

- B-Plan Nr. 27 der Stadt Stollberg „An der Zwönitzer Straße“
- B-Plan Nr. 32 der Stadt Stollberg „Wohnen am Schloss“
- 1. Änderung des Flächennutzungsplanes „Städteverbund Sachsenring“

Th. Weikert, Bürgermeister



Unsere Stadtgärtner und der Frühling arbeiten zusammen am Fußgängerüberweg

Foto: Bernd Franke

Amtliche Bekanntmachungen

Verkündung einer Rechtsverordnung

Die folgende Rechtsverordnung der Stadt Lugau

Rechtsverordnung der Stadt Lugau über das Offenhalten der Verkaufsstellen an Sonntagen gemäß § 8 Abs. 1 SächsLadÖffG vom 2. März 2020

wurde vom Stadtrat der Stadt Lugau in der Sitzung am 2. März 2020 beschlossen. Diese Rechtsverordnung wird hiermit verkündet.

Weikert
Bürgermeister

Rechtsverordnung der Stadt Lugau über das Offenhalten der Verkaufsstellen an Sonntagen gemäß § 8 Abs. 1 SächsLadÖffG vom 2. März 2020

Aufgrund § 8 Abs. 1 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz (SächsLadÖffG) vom 01. Dezember 2010 (SächsGVBl. Nr. 14 vom 20. Dezember 2010, S. 338), geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 05. Dezember 2017 (SächsGVBl. S. 658), wird abweichend von den Verbotsvorschriften des § 3 Absatz 2 SächsLadÖffG, durch die Stadt Lugau (Beschluss des Stadtrates der Stadt Lugau in seiner Sitzung am 2. März 2020) folgende Rechtsverordnung verordnet:

§ 1 Öffnung von Verkaufsstellen

Gemäß § 8 Abs. 1 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz dürfen im folgenden Gebiet aus den im Einzelnen aufgeführten besonderen Anlässen Verkaufsstellen zwischen 12:00 und 18:00 Uhr in Lugau am folgenden Sonntag geöffnet sein:

Sonntag, 07. Juni 2020 Straßenfest des Gewerbevereins

Betroffenes Gebiet:

- Stollberger Straße
- Obere Hauptstraße
- Straße Am Bahnhof
- Hohensteiner Straße
- Poststraße
- Sonnenstraße
- Oststraße

Sonntag, 20. Dezember 2020 Weihnachtsmarkt in Lugau

Betroffenes Gebiet:

- Poststraße
- Rathausstraße
- Marktgäßchen
- Am Markt
- Obere Hauptstraße
- Stollberger Straße
- Hohensteiner Straße
- Chemnitzer Straße

§ 2 Arbeitnehmerschutz

Aus dieser Verordnung ergibt sich keine Verpflichtung für die Arbeitnehmer des Einzelhandels, während der freigegebenen verkaufsoffenen Sonntage tätig zu werden. Bei Inanspruchnahme der erweiterten Ladenöffnungszeiten sind durch den Gewerbetreibenden die geltenden Arbeitnehmerschutzvorschriften (ArbZG, MuSchG und JArbSchG) zu beachten. Insbesondere sind die Arbeitnehmerschutzbestimmungen des § 10 Absatz 1 und 2 des SächsLadÖffG einzuhalten.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

Wer als Inhaber einer Verkaufsstelle, als Gewerbetreibender oder als verantwortliche Person vorsätzlich oder fahrlässig entgegen der Be-

stimmung in § 1 dieser Verordnung Verkaufsstellen öffnet oder Waren gewerblich anbietet, handelt ordnungswidrig im Sinne des § 11 Absatz 1 Pkt. 1 SächsLadÖffG. Ordnungswidrigkeiten können gemäß § 11 Absatz 2 SächsLadÖffG mit einer Geldbuße bis 5000 Euro geahndet werden.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Rechtsverordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft. Sie tritt am 31. Dezember 2020 außer Kraft.

Lugau, den 3. März 2020

Weikert
Bürgermeister

Hinweis zur Verkündung von Rechtsverordnungen

Sollte die vorstehende Rechtsverordnung unter Verletzung von Form- und Verfahrensvorschriften zu Stande gekommen sein, so gilt sie ein Jahr nach ihrer Verkündung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Rechtsverordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Verkündung der Rechtsverordnung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Weikert
Bürgermeister

Informationen der Stadtverwaltung



Grundschule Lugau

Aus dem Schulleben



1. Bild rechts: Unsere 4. Klassen (im Bild Schüler der 4b) bereiteten sich in der Turnhalle auf die Fahrradprüfung vor.



2. Bild rechts: Viel Spaß hatten unsere Schüler beim Schulfasching in der Turnhalle (im Bild die Klasse 1c).



Bild links: Lennox Schwiethal vertrat unsere Schule bei der Kreis-Mathematikolympiade und belegte einen hervorragenden 2. Platz. Herzlichen Glückwunsch!



OBERSCHULE AM STEEGENWALD

Sallaaminer Straße 88, 09385 Lugau, Tel. 037295/6135

Viel zu sehen an der OS am Steegenwald

Am Samstag, dem 25. Januar 2020 war es wieder soweit. Unsere Oberschule Am Steegenwald öffnete ihre Türen und viele interessierte Eltern, Freunde und auch ehemalige Schüler strömten herbei. Zahlreiche Grundschüler nutzten die Gelegenheit, um sich gemeinsam mit ihren Eltern unsere Schule aus nächster Nähe anzuschauen, Fachkabinette zu entdecken und auch um Fragen zu stellen. Die traditionellen Schulführungen übernahmen bereitwillig und souverän einige Schüler der Klassen 5 bis 9. Es konnten nicht nur die Kunst- und Geschichtsaustellungen besucht werden, sondern es gab auch eine ganze Reihe Praktisches zu entdecken. Experimente im Physikzimmer, Glasbiegen im Chemiekabinett, Tischtennis und



Informationen der Stadtverwaltung



**OBERSCHULE
AM STEEGENWALD**

Sallaaminer Straße 88, 09385 Lugau, Tel. 037295/6135

Volleyball in der Turnhalle oder auch Frühlingsgestecke im Biologiezimmer und französische Madeleines in der Küche. Auch konnte in einige GTA-Angebote direkt vor Ort reingeschnuppert werden, wie zum Beispiel die Theater AG, Keyboard, AG Schulgarten oder auch Schnitzen.

Unsere Schulleitung Frau Schmidt und Frau Winkler, unsere Sozialpädagogin Frau Beckmeier, die Praxisberaterin Frau Voigt wie auch alle Lehrer und Schüler beantworteten geduldig alle aufkommenden Fragen rund um unser buntes Schulleben, inklusive Unterricht, Schulfahrten wie das Skilager, weitere GTA-Angebote und Förderverein.

Nicht ohne Stolz präsentierten die Schüler ihre selbstgestalteten Pausenräume. Und am Ende aller Führungen sorgte die Klasse 6 im „grünen“ Aufenthaltsraum, der ebenfalls unter großer Mithilfe unserer Schüler in neuem Glanz erstrahlt, für das leibliche Wohl.

Dass unsere Schüler mächtig Eindruck hinterlassen haben, zeigte das Feedback einiger Besucher im Anschluss an die Schulführungen.

Ein großes Dankeschön gilt all jenen fleißigen Helfern, die diesen Tag der offenen Tür ermöglicht haben und dadurch die Schule als das präsentierten, was sie ist, eine wirklich tolle Oberschule.

Die Narren sind los – in der Oberschule in Lugau wird es närrisch



In der Oberschule am Steegenwald wurde es zum Faschingsdienstag bunt, denn wir feierten Fasching. Bunt, schräg, alles was gefällt war an diesem Tag die Devise. Die Kostüme der Schüler- und Lehrerschaft waren kreativ, ausgefallen und reichten von zuckersüß bis gruselig. So waren unter anderen Pippi Langstrumpf, Einhörner, Sportler aus den 80ern und der böse Wolf bei uns zu Gast. Manche Klassen hatten sich sogar speziell ein Motto einfallen lassen und sich passend dazu gekleidet. Bei Stimmungsmusik gab es in



den Pausen Kamelle, Pfannkuchen und viel zu lachen. Vielen Dank an dieser Stelle an den Förderverein unserer Schule, der die Kosten dieser Faschingsleckereien übernommen hat. Es war ein gelungener Faschingsabschluss und neue Kostümiddeen für nächstes Jahr haben einige Schüler schon in Planung.

(Claudia Beckmeier, Schulsozialarbeiterin der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.)

Gesund, aber lecker

Wie bereits im vergangenen Jahr fand am letzten Schultag vor den Winterferien unser gesundes Frühstück in der Oberschule am Steegenwald statt. Ziel war es, den Schülern eine gesunde Alternative



zum meist ungesunden und nicht sonderlich nahrhaften Schockoriegel in der Brotbüchse zu bieten.

Organisiert wurde das Frühstück von unserer Schulsozialarbeiterin Claudia Beckmeier (Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.). Durch die sehr aktive Unterstützung zahlreicher Schüler, die bei der Zubereitung von leckeren Dips, Gemüsestreifen und gesund belegten Broten halfen, ging die Arbeit schnell von der Hand. In jedem Flur wurde eine Esstafel hergerichtet und ansprechend von den Schülern dekoriert. Zur 4. Stunde trafen sich alle Schüler in den jeweiligen Fluren und konnten entweder direkt vor Ort oder gemeinsam in ihrer Klasse ganz gemütlich frühstücken bevor sie dann in der darauffolgenden Stunde ihre Halbjahresinformationen erhielten. Eine Schülerin sagte: „Eine schöne Aktion. So kommt man mal zusammen und kurz vor den Zeugnissen auch eine willkommene Ablenkung, die auch noch gut schmeckt!“

Ziel erreicht.

(Claudia Beckmeier, Schulsozialarbeiterin der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.)



Ortschaft Erlbach-Kirchberg – Bekanntmachungen

Einladung zur 6. Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Erlbach-Kirchberg

Die 6. Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Erlbach-Kirchberg findet am **Mittwoch, dem 22. April 2020, um 19:00 Uhr**, im Gemeindeamt Ursprung, Untere Dorfstraße 29 in Lugau OT Ursprung statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw.

Alexandra Lorenz-Kuniß, Ortsvorsteherin

Termin unter Vorbehalt

Bericht über die 5. Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Erlbach-Kirchberg

Am Mittwoch, dem 26. Februar 2020, fand im Vereinsheim Erlbach, Dorfstraße 158 in Lugau OT Erlbach-Kirchberg die 5. Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Erlbach-Kirchberg statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr. B/OR/2020/01/01

1. Der Ortschaftsrat Erlbach-Kirchberg stimmt der Verlegung und dinglichen Sicherung einer Gas- und einer Trinkwasserleitung in der Zufahrt des städtischen Grundstückes Dorfstr. 55 in Lugau OT Erlbach-Kirchberg (Flurstück Nr. 43/4 der Gemarkung Kirchberg) zugunsten des jeweiligen Eigentümers des angrenzenden Flurstückes Nr. 42/2 der Gemarkung Kirchberg zu.
2. Für die dauerhafte Inanspruchnahme des städtischen Grundstückes berechnet die Stadt Lugau eine einmalige Entschädigung in Höhe von 240,- €. Diese errechnet sich wie folgt: 30m

Leitungslänge x 2,50 m Leitungsbreite mit Abstandsflächen x 3,20 € (10 % des derzeit gültigen Bodenrichtwertes).

3. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Zustimmung zur Leitungsverlegung zu erteilen und die Versorgungsleitungen dinglich zu sichern.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Der Ortschaftsrat Erlbach-Kirchberg stimmt dem Antrag auf Abweichung von der Festsetzung der Satzung zur Gestaltung der Stadt Lugau § 5 Pkt. 3 zur Farbe der Materialien der Dacheindeckung, abweichend von den dunklen Dächern der Umgebung mit Dachziegeln in der Farbe „rot“ für das Einfamilienhaus einschließlich Carport auf dem Flurstück 75/10 der Gemarkung Ursprung, gelegen an der Oberlungwitzer Straße 11 c in 09385 Lugau, herzustellen, zu.

Der Beschluss wurde einstimmig abgelehnt.

Lorenz-Kuniß, Ortsvorsteherin

Ortschaft Erlbach-Kirchberg – Mitteilungen

Bericht aus den Ortsteilen

Auch in den Lugauer Ortsteilen ist es durch die Maßnahmen zur Vermeidung der Corona-Ansteckung zu Einschränkungen im öffentlichen und privaten Leben gekommen. Die Situation ändert sich schnell. Zu Redaktionsschluss des Anzeigers wurden gerade die Schulen und Kindertageseinrichtungen geschlossen. Auch die beliebten Handarbeitszirkel und Kaffeekränzchen werden zunächst abgesagt. Wir wollen durch das enge Beisammensitzen niemanden gefährden und hoffen, dass alle gesund bleiben. Weiterhin ist derzeit noch unklar, ab wann Veranstaltungen wieder durchgeführt werden können.

In Ursprung sollen die Bauarbeiten an der Trinkwasserleitung in der Oberlungwitzer Straße fortgesetzt werden. Ab Mai/Juni wird dann die Deckensanierung folgen.

Aufgehübscht wird derzeit das Badgelände in Erlbach-Kirchberg vom Bauhof der Stadt Lugau. Die alte morsche Umfriedung des Teiches wird abgebaut und durch einen neuen Zaun ersetzt.

*Alexandra Lorenz-Kuniß
Ortsvorsteherin*

K8804 - Fahrbahnerneuerung in 09385 Lugau OT Ursprung

Der Erzgebirgskreis beabsichtigt nach Fertigstellung der Trinkwasserverlegung auf der K8804 (Oberlungwitzer Straße) eine Fahrbahnerneuerung von der oberen Einmündung Untere Dorfstraße aus einer Länge von 905 m in Richtung Oberlungwitz (bis nach dem Feuerwehrgerätehaus) durchzuführen.

Mit den Bauarbeiten wird eine Aufstellfläche für den ÖPNV im Bereich der derzeitigen Haltestelle in Absprache mit der RVE ausgebaut.

Entsprechend der verkehrsrechtlichen Anordnung erfolgt die weiterführende Trinkwasserverlegung von 02.03. - 29.05.2020, so dass ab 02.06.2020 (nach Pfingsten) die Straßenbauarbeiten beginnen können. Es wird von einer Bauzeit von 2 Monaten ausgegangen.

Landratsamt Erzgebirgskreis

Kirchennachrichten



EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE LUGAU-NIEDERWÜRSCHNITZ

Mitte März wurden aufgrund der Corona-Epidemie alle Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen abgesagt. Wie lange das gilt, lässt sich noch nicht sagen. Bitte informieren Sie sich telefonisch in den Pfarramtsbüros in Lugau bzw. Niederwürschnitz und auf dem Internetportal unserer Kirchgemeinde über die aktuelle Situation

■ Monatspruch April:

*Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich.
(1. Korinther 15, 42)*

Liebe Leserinnen und Leser,



als ich das Bild der diesjährigen Fastenaktion der Evangelischen Kirche sah, war mein erster Impuls: Das waren noch Zeiten, wo ich auch solche Aktionen gestartet habe. Mutig, unverkrampft und voller Freude am Leben. Begeistert von dem, was alles möglich ist und von der Freiheit, die ich dabei erlebt habe. In den Augen der beiden Jungs lässt sich davon ganz viel entdecken.

In meinen älter gewordenen Augen hat sich über die Begeisterung und die Freiheit die Vorsicht und die Sorge gelegt. Das Leben hat mich gelehrt, dass nicht immer alles gut wird, auch wenn wir es uns wünschen, dass Angst lähmt und Sorgen einen zutiefst einschränken können. Schmerzhaft Erfahrungen werden uns auf dem Weg durch das Leben nicht erspart bleiben. In solchen Zeiten sind wir ganz weit weg von so einer Freiheit und Freude, wie sie die beiden Jungs da erleben. Da hört sich das Motto der diesjährigen Fastenzeit fast wie ein Hohn an: Zuversicht. Sieben Woche ohne Pessimismus.

Oder vielleicht ist es gerade doch gut?! Für mich - JA!

Zum einen finde ich es total wichtig, mal auf die eigenen Verhaltensweisen zu schauen. Es wird viel unnötiger Pessimismus betrieben. Wir können immer etwas Schlechtes finden, egal wie gut eine Sache ist. Das finde ich schade. Denn wir berauben uns dadurch um viele schöne Erfahrungen, um die Freude an Gelungenem (auch wenn es nicht ganz perfekt war) und an Gemeinschaft. Es geht aber auch nicht darum, euphorisch alle Probleme zu ignorieren und unter den Teppich zu kehren. Zuversicht ist etwas dazwischen. Sie ist die Kraft für alle, die nicht

an der Welt verzweifeln, aber auch nicht so tun, als wäre sie heil. Im Wort Zuversicht steckt das Sehen, das Hinschauen. Ich fasse ins Auge, was schwierig ist. Ich gehe nicht über das hinweg, was Anlass zur Sorge gibt. Aber es kommt darauf an, ob ich mich allein auf das Schlechte fixiere. Dann verliere ich aus dem Blick, was mir Mut gibt. Die erste Silbe von Zuversicht erinnert daran, dass mir dieser Mut zukommt. Ich kann ihn nicht immer aus mir selbst schöpfen. Aber er stellt sich ein. Er findet sich. Ich bekomme ihn geschenkt.

Ich glaube fest daran, dass mein Glaube an Gott mir diese Zuversicht gibt, weil Gott die Liebe und die Hoffnung ist. Weil in IHM mein Leben gehalten ist. Es gab oft Momente, wo ich gedacht habe – hier hören meine Möglichkeiten auf, ich kann nicht mehr. Wo ich nur sagen konnte „Mach du Gott! Ich vertraue Dir! Gib mir einen getrosten Blick nach vorn und Mut zum nächsten Schritt.“ Und ich bin so dankbar, dass ich das erleben durfte.

Die 7 Wochen Passions- und Fastenzeit sollten eine ruhigere, auf das Wesentliche reduzierte Zeit sein. Dazu möchte ich Sie ganz herzlich einladen. Lassen Sie sich doch einmal auf das Experiment ein. Gehen sie auf Entdeckungsreise. Überlegen sie einmal: Was sorgt sie und wovor haben sie Angst? Wohin ist ihr Blick gerichtet – eher auf das Schlechte oder eher auf das Gute? Was oder wer gibt ihnen Kraft und Zuversicht? Nehmen Sie Gottes Angebot an und lassen sich von Gott beschenken mit Zuversicht. „Denn nichts kann uns trennen von seiner Liebe“ (Römer 8, 36)

*Eine gesegnete Passions- und Fastenzeit wünscht Ihnen
Ihre Pfarrerin Sabine Hacker*

Adressen und Öffnungszeiten

■ Pfarramtsbüro Lugau

Schulstraße 22 | 09385 Lugau | Tel. 037295/2677 | Fax 037295/41200
Internet www.kirche-lugau.de | e-Mail kg.lugau@evlks.de

Öffnungszeiten

dienstags bis mittwochs: 09:00 bis 12:00 Uhr
donnerstags: 14:00 bis 17:30 Uhr

■ Pfarramtsbüro Niederwürschnitz

Kirchweg 1 | 09399 Niederwürschnitz
Tel. (036296) 6418 | Fax (037296) 931975
e-Mail kg.niederwuerschnitz@evlks.de

Öffnungszeiten

dienstags bis donnerstags: 10:00 bis 12:00 Uhr
dienstags: 15:00 bis 18:00 Uhr
(außerdem mittwochs zum Seniorennachmittag geöffnet)

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Mittwoch, Freitag	14:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Sonnabend, Sonntag, Feiertag und Brückentag (z. B. zwischen Wochenende und Feiertag)	7:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages.

Rufnummer: 116 117 oder Notrufnummer 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

**Die Veröffentlichungen erfolgen auf der Internetseite
zahnaerzte-in-sachsen.de / Presse / Rubrik Notdienst.
Dort erhalten Sie die alphabetisch geordneten Ortsangaben.**

04./05. April	Praxis R.-U. Radtke, Rudolf-Weber-Str. 38, Löbnitz, Tel. (03771)5987668
10. April (Karfreitag)	Praxis Dr. med. A. Rauth, Schillerstr. 26, Stollberg, Tel. (037296)2489
11. April	Praxis Dr. med. Ch. Fock, Hauptstr. 47, Thalheim, Tel. (03721)86206
12. April	Praxis Dr.med.dent. U. Knabe, Roßmarkt 5, Stollberg, Tel. (037296)3886
13. April (Ostermontag)	Praxis Dr. med. J. Güttler, Helenenstr. 9, Thalheim, Tel. (03721)86475
18./19. April	Dr. med. J. Teuchert, A.-Bebel-Straße 4, Lugau, Tel. (037295)2075
25. April	Dr. Karapetow, Bahnhofstr. 70, Zwönitz, Tel. (037754)5330
26. April	Dipl.-Stom. H. Kugler-Schöttes, Oesfeldstr. 13, Löbnitz, Tel. (03771)32017
Dienstzeiten:	jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr

Tierärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

27. März bis 03. April	Herr Dr. Hans-Peter Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Tel. (037296) 17171 (gemischt); Herr TA Heiko Heller, Stollberger Str. 23, Thalheim, Tel. (03721) 268277 (Kleintiere)
03. bis 10. April	DVM Claus Milling, Lugauer Straße 74, Oelsnitz, Tel. (037298) 2229 oder 0170/4949211 (gemischt, ohne Pferde)
10. bis 17. April	Frau Dr. Lange/Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Seifersdorfer Straße 2, Tel. 0176/64397590 (Pferde) DVM Riccardo Holler, Bahnhofstraße 62, Zwönitz, Tel. 03 77 54/7 53 25 oder 0172/230 51 99 (gemischt); Herr Dr. Uwe Junghans, Wiesenstraße 33, Lugau, Tel. 037295/2211 (Kleintiere)
17. bis 24. April	Herr TA Steffen Prell, Wildenfels, Zwickauer Str. 62, Tel. 037603 2836 o. 0152/29402575 (nur Goßtiere); Herr TA Heiko Heller, Stollberger Str. 23, Thalheim, Tel. (03721)268277 (Kleintiere)
24. April bis 01. Mai	DVM Riccardo Holler, Bahnhofstraße 62, Zwönitz, Tel. 03 77 54/7 53 25 oder 0172/230 51 99 (gemischt); Herr Dr. Michael Böhmer, W.-Rathenau-Str. 26, Oelsnitz, Tel. (037298) 16413 (Kleintiere)
Dienstzeiten:	Montag bis Donnerstag: 18:00 Uhr bis morgens 6:00 Uhr Freitag: 18:00 Uhr bis Montag 6:00 Uhr Bitte informieren Sie sich unter: www.erzgebirgskreis.de – Bürgerservice – Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Augenärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

**Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren
Sie über die Rettungsleitstelle Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 19222.**

Apothekenbereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Dienstbereitschaft 24 Stunden:

Montag bis Freitag:	abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
Wochenende:	Samstag:12:00 Uhr, bis Montag 8:00 Uhr Feiertag: 8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr

30. März-6. April	Linden-Apotheke Jahnsdorf, Adorfer Straße 3, Tel. (03721)23344
06.-13. April	Apotheke am Rathaus, Hauptstraße 12, 09380 Thalheim, Tel. (03721)84394
13.-20. April	Park-Apotheke Lugau, Chemnitzer Straße 1, Tel. (037295)41626
20.-27. April	Theresien-Apotheke Gornsdorf, Hauptstraße 134, Tel. (03721)22692
27. April-4. Mai	Alte Apotheke Lugau, Obere Hauptstraße 17, Tel. (037295)901344

**Rufnummer im Notfall: 112 | Wir bitten um Beachtung!
Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr.**

Vereinsmitteilungen



Evangelische Montessori-Grundschule und Hort

„Ich glaube, hilf meinem Unglauben“

... so lautet die Jahreslosung für 2020.



Aber was bedeutet „Glauben“ eigentlich? Woran glaube ich und wem vertraue ich in meinem Leben? Die Jahreslosung wirft nicht nur bei uns Erwachsenen Fragen auf. Für Kinder wirkt der Satz meist unverständlich.

Die Herbstklasse der Montessori – Grundschule erlebte zu Jahresbeginn dazu eine interessante und aufschlussreiche Andacht, die sie noch einmal für alle Kinder und Gäste am Freitag, dem 7.

Februar 2020 im Gottesdienst in der Erlbacher Kirche nachstellte. Zuerst wurde ein Kind mit verbundenen Augen durch die Kirche geführt. Nicht nur in solch einer Situation benötigt man viel Vertrauen. So gaben die Kinder ihre Erfahrungen wieder, in welchen Situationen sie wem vertrauen.

Doch was hat Vertrauen mit Gott zu tun? „Gott passt auf, damit uns nicht ´s passiert.“ und „Wenn man krank ist braucht man Vertrauen, dass man wieder gesund wird.“ waren nur einige Gedanken die den Kindern dazu kamen. In der Bibel bedeutet Vertrauen auch Glauben.



So berichteten die Kinder, was sie mit dem Wort Glauben in Verbindung bringen und erfuhren, dass das Wort „Glauben“ viele Bedeutungen haben kann.

An Gott zu glauben heißt jedoch, sich ganz auf ihn einzulassen, ihm zu vertrauen und sich fallen zu lassen. Die Kinder bekamen in diesem Zusammenhang die Jahreslosung vorgestellt und spielten die dazugehörige Geschichte aus dem Markusevangelium nach.

Der Sohn wurde von Jesus geheilt, obwohl es der Vater schon nicht mehr für möglich gehalten hat. Das Ende der Geschichte gab den Kindern Anstoß zum Nachdenken, in welchen Situationen sie schon an Gott gezweifelt haben. „Wenn ich lese gibt es manchmal schwierige lange Sätze und da denke ich, warum hilft mir Gott nicht, wo ist er denn?“ oder „Wenn es dunkel ist und komische Geräusche zu hören sind, frage ich mich wo Gott ist.“ Ein Mädchen berichtete davon, dass ihre Freundin auf dünnem Eis in einem Teich eingebrochen ist und sie sich fragte, warum das wohl passiert sei. Sicherlich hat jeder von uns schon Situationen erlebt, in denen er das Gefühl hatte, Gott ist weit weg. Wir dürfen Zweifeln und auch Fragen haben.

Die Jahreslosung fordert uns auf, all das zu Gott zu bringen, denn Glauben heißt: Ehrlich sein vor Gott und seine Wunder erwarten. Ich bin gespannt, welche Wunder wir dieses Jahr erleben dürfen. Bleiben auch Sie dran! Es lohnt sich!

Kerstin Weise – Herbstklasse-

Die EVMO Schule öffnet ihre Türen

Am Dienstag, dem 10. März 2020 war es wieder so weit. Viele Schüler, alle Pädagogen und der Schulverein der Ev. Montessori Grundschule in Erlbach-Kirchberg waren gut vorbereitet, als es hieß: „Türen auf und hereinspaziert“.

Jedes Klassenzimmer war geschmückt, dekoriert und bot allerlei zu entdecken. Die zahlreichen Gäste wurden an der Tür durch unsere Experten – die Schüler – empfangen und durch die Angebote des Tages geführt. Dabei konnte man aus „erster Hand“ schon einiges über den Schulalltag und unser besonderes pädagogisches Konzept erfahren. Genauere Informationen erhielten alle Interessierten dann bei der Schulleitung und dem Vereinsvorstand, die zahlreiche Fragen beantworteten. Außerdem konnten unsere kleinen Gäste, ihre Eltern und alle Neugierigen Freiarbeit einmal live erleben, Montessori Materialien selbst ausprobieren oder ihre Sinne testen. Für alle Kreativen gab es Bastelangebote im Hort und die Sportlichen tobten sich an den spannenden Bewegungsmaterialien aus. So viel zu entdecken und Dinge selbst zu tun, macht schließlich hungrig. Gut, dass zahlreiche fleißige Elternhände ein leckeres Kuchenbuffet vorbereitet hatten.

So erlebten wir einen Nachmittag mit vielen Begegnungen, regem Austausch, fröhlichen Gesichtern und dem guten Gefühl: „Ja, wir machen Schule anders!“

Doreen Epperlein



Vereinsmitteilungen



**Hort Farbleckse
Lugau**



Hort Farbleckse Lugau – Winterferien 2020

Viel Sturm und Regen, aber leider kein Schnee – so gestalteten sich die Wetterbedingungen in den Winterferien. Leider musste gleich am ersten Tag das geplante Schlitten fahren bzw. die Winterwanderung wegen dem Sturmtief „Sabine“ ausfallen. Aber zum Glück gibt es immer einen Plan „B“ oder wie in diesem Fall sogar einen Plan „C“. Der Tag wurde somit zum Sport – und Spieltag, und Keiner hatte Langeweile.



Zum Glück konnten alle anderen Angebote aus unserem Ferienplan stattfinden. Besonders viel Spaß hatten alle wieder im Kuddeldaddeldu! Dort konnten sich Jeder nach Herzenslust austoben.

Besonders beliebt war auch wieder unsere Knirpsenstadt. Alle Kinder hatten sich gut vorbereitet und so konnten nach der Bür-



germeisterwahl, die dieses Jahr Fiona aus der 3. Klasse gewonnen hat, die Geschäfte und Gewerke ihre Türen öffnen. Neben dem Verkauf von Lebensmitteln, Getränken und Spielwaren gab es auch einige Kosmetik- und Friseursalons, Tattoostudios, Massageangebote, Kinderarzt und Tierarzt und ein Mineralienmuseum.



Bei Arian konnten die Kinder Karate lernen. Er hatte extra dafür von seinem Verein „Bushido Stollberg e.V.“ das nötige Zubehör, die Pratten, ausleihen dürfen.

Natürlich gab es auch Kreativangebote. In der 1. Woche waren wir im KFZ. Dort konnten die Kinder aus verschiedenen Angeboten wählen, z. B. mit der Nähmaschine nähen, eine Vogelfutterstelle aus Holz fertigen, lustige oder auch gruselige Masken

gestalten oder die Techniken der Encaustic und der Fadengrafik ausprobieren. Es war für Jeden etwas dabei. Vielen Dank an das Personal vom KFZ für die schönen Ideen und die Hilfe.

In der 2. Woche konnte dann mit verschiedenen Materialien im Hort gebastelt werden. Unter anderem entstanden diese Perlentiere.

Der letzte Ferientag stand unter dem Motto „Wohlfühltag“ und es

herrschte wirklich eine Wohlfühl-atmosphäre. Die Kinder konnten sich bei einer Geschichte, einer Massage und Yoga entspannen, sich eine eigene Kerze oder Seife gießen und noch einen leckeren Obstspieß zubereiten. Die meisten Kinder haben diesen ruhigen Tag sehr genossen.

So starten wir nun alle ausgeruht und frisch motiviert in die 2. Hälfte des Schuljahres und freuen uns natürlich schon auf die nächsten Ferien. *UJ*



Vereinsmitteilungen

Behindertenverband
Landkreis Stollberg e.V.
Kindertagesstätte
„Sonnenkäfer“



Schneeflöckchenfest in der Kinderkrippe



„Es schneit, es wird höchste Zeit!“

Leider ließ Frau Holle in diesem Jahr kaum die weißen Flocken vom Himmel tanzen.

Trotzdem führten wir am 20.02.20 ein Schneeflöckchenfest mit unseren Jüngsten durch. Mit einer lustigen „Schneeballschlacht“ und einer „Schlittenfahrt“ durch den Gruppenraum, haben wir den Winter verabschiedet.

Alle Kinder kamen am Morgen als kleine Schneeflöckchen zu uns. Die großen Schneeflocken, Tante Ute & Tante Jana bereiteten ein leckeres Winterfrühstück zu. Tante Sibylle überraschte uns mit frischen Schneebällen vom Bäcker. Nachdem sich jeder nach Herzenslust gestärkt hatte, konnte das Fest beginnen.

- wir sangen lustige Winterlieder
- führten Kreisspiele durch
- kleine Tüten wurden mit Kunstschneg und einen Schneemann gefüllt

Der Höhepunkt war natürlich, dass jedes Kind die Möglichkeit hatte unseren Pappsneemann mit vielen bunten Bällen zu füttern. Das war ein riesiger Spaß für groß & klein.

Nach dieser Anstrengung ließen wir das Fest ausklingen und unsere hungrigen Schneeflöckchen freuten sich auf das Mittagessen.

Danach schlummerten alle bei winterlichen Klängen in ihren Bettchen ein.

Die Kinder und Erzieher der kleinen Krippengruppe

Von Rittern und Burgfräulein....



...gibt es aus dem Kindergarten „Sonnenkäfer“ zu berichten.

Am 25. Februar 2020 stand die Faschingsfeier der Mittel- und Vorschulgruppe ganz im Zeichen der Ritter und Burgen.

Bereits im Vorfeld wurde fleißig gebastelt und dekoriert. Kronleuchter zierten die Zimmer und ein mächtiger Drache hieß Kinder und Eltern in der königlichen Garderobe willkommen!

Die Kinder erschienen in wunderschönen Kostü-

men passend zum Motto. Auch in den anderen Gruppen wurde natürlich schön gefeiert!

So verwandelten sich die Zimmer in Zirkuszelt, Märchenwald und Co.

Im Turnraum gab es einen lustigen Film zu sehen, die großen Krippenkinder hatten viel Freude mit einem Puppentheater und im Anschluss wurde natürlich überall viel getanzt und gelacht!

Fotos Sonnenkäfer Fasching 1+2

Das war ein schöner Tag in unserem Kindergarten!!!

Die Kinder und das Team des Kindergartens „Sonnenkäfer“



Vereinsmitteilungen



Rückblick Weihnachtsmarkt des Kindergartens Friedrich Fröbel Lugau

1. Türchen im Adventskalender 2019



Wir Kinder vom Kindergarten „Friedrich Fröbel“ durften in diesem Jahr die erste Tür des Adventskalenders der Stadt Lugau öffnen. Nach dem Frühstück machten wir uns gemeinsam auf den Weg zum Reisebüro „Richter Reisen“. Dort wurden wir schon erwartet. Nachdem wir gemeinsam ein Weihnachtslied gesungen hatten, öffneten wir die Tür mit der Nummer 1. In einem Briefumschlag lag dort ein Gutschein für eine Busfahrt. Wir möchten uns auf diesem Weg ganz herzlich dafür bedanken.

*Die Kinder vom Kindergarten „Friedrich Fröbel“.
Karina Clauß / Erzieherin*

Der Dezember stand ganz unter dem Motto „Besinnliche Weihnachtszeit“

Am 06.12.2019 war es dann soweit und unser öffentlicher Weihnachtsmarkt stand an. Den Gästen wurde viel geboten. Der Weihnachtsmann lief durch unser Haus und beschenkte die Kinder mit einer Kleinigkeit. An der Bastelstraße wurden Lebkuchen verziert und passend dazu lief im Turnraum das Märchen von Hänsel und Gretel, was von unseren Eltern und Erziehern gespielt wurde. In der oberen Etage wurde es gemütlich bei Kaffee und Kuchen im Kerzenschein Ambiente. Das Kinderschminken, sowie Spiel und Spaß waren wie immer sehr gut besucht. Wer nach noch mehr Weihnachtsstimmung gesucht hat, konnte sich im Außenbereich mit Glühwein, Kinderpunsch, Roster, Wiener und Krapfen verwöhnen lassen.

18.00Uhr gab es zum Abschluss einen Lampionumzug, der schon zur Tradition geworden ist. Begleitet wurde das Ganze von Summer die auf Ihrem Akkordeon weihnachtliche Lieder gespielt hat.

Carolin Meyer/ Erzieherin

Wir möchten uns im Namen unserer Kinder und des Teams ganz herzlich bei allen Sponsoren bedanken, die durch Ihre Mithilfe und Unterstützung zu einem erfolgreichen Gelingen unserer Feste beigetragen.



TTC Lugau e. V.

Sachsenliga:

Clara Zetkin Leipzig – TTC Lugau 2:13

TTC Holzhausen II – TTC Lugau 5:10

Der TTC Lugau hat mit zwei Auswärtserfolgen die Spitzenposition in der Sachsenliga gefestigt. Im Spiel gegen den Tabellenletzten Clara-Zetkin Leipzig hatte der TTC so gut wie keine Gegenwehr. Nach drei Doppelerfolgen konnte in den Einzelspielen frei aufgespielt werden. Nur Christian Franz konnte im vorderen Paarkreuz seine beiden Spiele nicht gewinnen.

Im Spiel gegen Holzhausen II konnte der TTC die Doppelspiele von Wasik/Sacher und David/Wolf gewinnen. Das Doppel Franz/Schubert verlor gegen das Spitzendoppel Popov/Fischer mit 2:3. Im ersten Durchgang wurde die Führung durch Siege von Petr Wasik, Thomas David, Leon Schubert und René Wolf auf 6:3 ausgebaut. Mit Spannung wurde das Duell der Spitzenspieler erwartet Alexey Popov, der einzige Spieler in der Sachsenliga, der bisher mit einer Bilanz von 27:0 ungeschlagen ist, spielte gegen den zweitbesten Spieler dieser Liga, Petr Wasik (23:4). Es entwickelte sich eine brisante Partie, wo der Lugauer mit 2:1 Sätzen in Führung ging, aber noch im Entscheidungssatz mit 2:3 verlor. Beim Stand von 6:4 für Lugau konnten die entscheidenden Spiele Christian Franz, Thomas David und Leon Schubert zum Siegpunkt für den TTC gewinnen. Mit 27:1 Punkten wurde der 1. Platz gefestigt. Im nächsten Heimspiel kann im Spitzenspiel gegen den ärgsten Verfolger TTC Elbe Dresden (20:4 Punkte) mit einem Sieg, der Aufstieg in die Oberliga-Mitte perfekt gemacht werden.

Landesliga:

SV Rotation Leipzig - TTC Lugau II 10 5

LTTV Leutzscher Fuchse II – TTC Lugau II 11:4

Die Lugauer Zweite muss weiter um den Klassenerhalt bangen. Die Leipziger Ausfahrt brachte null Punkte. Im Spiel gegen den Tabellenletzten Rotation Leipzig, die bisher noch kein Spiel gewinnen konnten, war ein Sieg voll eingeplant. Nach Spielstand von 4:4 lief alles nach Plan, aber in den restlichen Einzelspielen lief nichts mehr zusammen, Oliver Nimtz, Tommy Engelhardt und Andreas Wenzel verloren beide Einzelspiele. Spielentscheidend war, dass im vorderen Paarkreuz Martin Sulc und Marcus Schneider im zweiten Spiel mit 2:3 verloren. Bester Aktive war Milan Votava der beide Einzel gewann.

Im Spiel gegen die Leutzscher Fuchse, war der Beginn eigentlich vielversprechend. Nach dem Doppelsieg von Schneider/Votava konnten Marcus Schneider, Oliver Nimtz und Milan Votava eine 4:3 Führung herausspielen. Danach kam der Einbruch, den die restlichen acht Einzelspiele gingen für den TTC verloren. Mit 11:17 Punkten bleibt der TTC Lugau II auf den 7. Platz

Bezirks Pokal Finale:

TTC Lugau – SV Sachsenring-Hohenstein-Er. III 4:1

Im Finale im Verbands-Pokal im Spielbezirk Chemnitz konnte der TTC Lugau an heimischen Tischen gegen Hohenstein-Er. mit 4:1 triumphieren. Für Lugau spielten Christian Franz, Leon Schubert und Marcus Schneider. Für Hohenstein spielten die Sachsenliga Spieler Ben Seifert, Florian Kaulfuß und Eric Seifert. Die Hohensteiner gingen als Favorit ins Spiel. Die ersten beiden Einzel waren ausgeglichen, Franz siegte gegen Kaulfuß 3:1 und Schneider verlor knapp gegen Ben Seifert 2:3. Schubert konnte im dritten Spiel gegen Eric Seifert mit 3:1 gewinnen. Das einzige Doppelspiel sollte das „Schlüsselspiel“ des Tages werden, wo Franz/Schubert gegen B.Seifert/Kaulfuß mit 3:2 gewann. Ebenfalls spannend ging es im nächsten Einzelspiel zu, wo Franz im Entscheidungssatz gegen B. Seifert den Gesamtsiegpunkt einspielte.

Die Lugauer sind nun qualifiziert für die Endrunde der Pokalsieger, wo sie auf die Spielbezirke von Leipzig, Dresden und Ostachsen treffen. Der Termin steht noch nicht fest.



Pokal Sieger TTC Lugau v.l.: Christian Franz, Marcus Schneider, Leon Schubert

Sachsenliga:

TTC Lugau – TTC Elbe Dresden 11:4

Der TTC Lugau konnte mit einem klaren Sieg gegen Elbe Dresden eine Vorentscheidung um die Meisterschaft in der Sachsenliga erspielen. Wie schon im Hinspiel, konnte der TTC alle drei Doppelspiele gewinnen und somit Selbstvertrauen für die Einzelspiele auf tanken. Nach dem ersten Einzelerfolg von Petr Wasik gegen Robert Haufe (3:0) musste sich zwar Christian Franz gegen den ehemaligen Bundesligaspieler Jens Lilienthal (Lilienthal spielte vor 20 Jahren gemeinsam mit Timo Boll in einer Mannschaft) geschlagen geben. Aber danach spielten die Lugauer in einem Rausch und konnten durch Siege von Thomas David, Leon Schubert, Friedrich Sacher und René Wolf die Führung auf 8:1 erhöhen. Im Spiel der Spitzenspieler musste sich Petr Wasik gegen Jens Lilienthal mit 1:3 geschlagen geben. Die Entscheidung wurde vertagt, weil Franz gegen Haufe und David gegen Alexander Blume ihr Match ebenso verloren zum Zwischenstand von 8:3. Die Dresdner schöpften wieder Hoffnung. Aber Leon Schubert konnte trotz 1:2 Rückstand die entscheidenden Sätze mit 12:10 gewinnen und den Siegpunkt einspielen. In den letzten beiden Spielen war der Bann endgültig gebrochen und Sacher und Wolf hatten wenig Mühe, zum 11:4 Endstand zu punkten, somit wurde der gleiche Spielstand wie in Dresden eingespielt. Bei drei verbleibenden Spielen ist sich jeder sicher, dass der Aufstieg in die Oberliga-Mitte mit diesem Sieg schon unter Dach und Fach ist. Das nächste Spiel bestreitet TTC Lugau gegen TTV Burgstädt II, wo die Lugauer bisher den einzigsten Punkt liegen gelassen haben am 12.03.in Lugau.

1. Platz: Lugau (29:1 Punkte), 2. Platz: Schwarzenberg (21:5) 3. Platz: Elbe Dresden (20:6)

André Carlowitz



Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau

Ringen

Silber für Moritz Ose bei den Mitteldeutschen Meisterschaften

Bericht von Enrico Lauterbach



Am Samstag, dem 29.02.2020, fuhren 4 Sportler zu den Offenen Mitteldeutschen Meisterschaften der Junioren und Jugend B im klassischen sowie im freien Ringkampf nach Jena. Mit einer Teilnehmerzahl von 175 Sportlern aus 53 Vereinen waren diese sehr ordentlich besucht.

Bei den B-Jugendlichen kämpfte Moritz Ose in der Gewichtsklasse bis 35 kg. Moritz bestritt 3 Kämpfe. In der ersten Runde ging es für Moritz gegen Eisenhardt aus Artern auf die Matte. Leider fand Moritz nicht in den Kampf und verlor diesen durch eine Schulterniederlage. Im zweiten gegen Gobejshvili aus Leipzig fand Moritz besser in den Kampf und gewann diesen auf Schultern. In seinem letzten Kampf gegen Funk aus Taucha begann Moritz sehr konzentriert und entschied diesen mit einem Schultersieg für sich. Am Ende konnte sich Moritz über einen guten zweiten Platz freuen und löste somit das Ticket für die Deutschen Meisterschaften.

Oliver Schwabe kämpfte ebenfalls in der Gewichtsklasse bis 35 kg, aber im freien Ringkampf. Gegen Lenzler aus Apolda begann Oliver den Kampf sehr ordentlich und ging mit einem Vorsprung von 4:2 Punkten in die Pause. Nach Anpfiff zur zweiten Runde verlor Oliver völlig den Faden und verlor mit 4:6 auf Schultern. Den nächsten Kampf gegen Klawa vom Henningsdorfer RV konnte Oliver durch einen klaren Punktsieg für sich entscheiden und wahrte sich die Hoffnung auf eine Medaille. Seinen letzten Poolkampf gegen Weiß aus Aue verlor Oliver deutlich auf Schultern und kämpfte somit um Platz 5. Hier traf Oliver auf Dubaev vom Dessauer RC, dem er sich durch eine Schulterniederlage geschlagen geben musste. Am Ende hieß es für Oliver nur Platz 6.

In der Gewichtsklasse bis 44 kg bestritt Leon Blachut zwei Kämpfe. Seinen ersten Kampf gegen Kolbe aus Frankfurt/Oder begann Leon konzentriert und ging mit einem Zwei-Punkte-Vorsprung in die Pause. Nach Anpfiff zur zweiten Runde konnte Leon leider nicht das abrufen, was er im Stande ist zu leisten. Am Ende verlor Leon den Kampf durch eine Schulterniederlage. Seinen zweiten Kampf gegen Troczynski vom Henningsdorfer RV verlor Leon ebenfalls auf Schultern und schied somit aus dem Turnier. Am Ende belegte Leon den 11. Platz.

Tim Kotzur kämpfte ebenfalls in der Gewichtsklasse bis 44 kg. In seinem ersten Kampf gegen Bölke aus Frankfurt/Oder musste Tim über die volle Distanz gehen und konnte am Ende den Kampf nach Punkten gewinnen. Seinen nächsten Kampf gegen Richter aus Weißwasser verlor Tim durch technische Unterlegenheit. Mit einem Sieg und einer Niederlage ging es im nächsten Kampf gegen Schafert aus Leipzig auf die Matte. Hier begann Tim zu zaghaft und lag mit 0:3 Punkten in der Halbzeitpause zurück. Leider konnte Tim in Runde zwei den Punkterückstand nicht aufholen und verlor am Ende mit 6:1 Punkten. Somit war für Tim das Turnier leider beendet. Mit Platz 8 konnte Tim nicht zufrieden sein.

Mit einer Medaille und drei Platzierungen konnte man am Ende nicht zufrieden sein. Kraft heil!!!

Vereinsmitteilungen

Kids-Cup in Leipzig

Bericht von Ralf Hamann

Am Samstag, dem 07.03.2020, machten sich viele Eltern, Großeltern, Tanten, Onkels und Trainer auf nach Leipzig, um die kleinsten Lugauer Ringerinnen und Ringer bei ihrem – zum größten Teil ersten – Wettkampf zu unterstützen. Der KFC Leipzig hatte dieses Turnier gut organisiert. Die Kinder wurden nach dem Wiegen in Vierer-Gruppen eingeteilt. Damit wurde gewährleistet, dass alle gleich viele Kämpfe hatten. Bei den Jüngsten, Jahrgang 2014/13, belegte Dion Esser den 3. Platz, Louis Schürer und Theo Sczyrba wurden jeweils Zweiter und Arne Brand konnte nach drei Siegen den 1. Platz erkämpfen. Bei den Jahrgängen 2012/11 belegten Lennart Guldstrom und Ole Kossak nach jeweils zwei Siegen und einer Niederlage den 2. Platz. Die Lugauer Bruno Lepski und Lukas Mattheß konnten sich nach drei Siegen über Gegner aus Werdau, Halle und Leipzig über den Turniersieg freuen. Bei den Mädchen belegten Leticia Bernhardt und Lara Barsch 3. Plätze und Nina-Marie Dietrich wurde Zweitplatzierte. In der Vereinswertung konnte der RVE Lugau den 2. Platz hinter Werdau belegen. Mit den gezeigten Leistungen unserer Kleinsten waren die Trainer sehr zufrieden.



**Maschinen
Schlote
Anlagen**

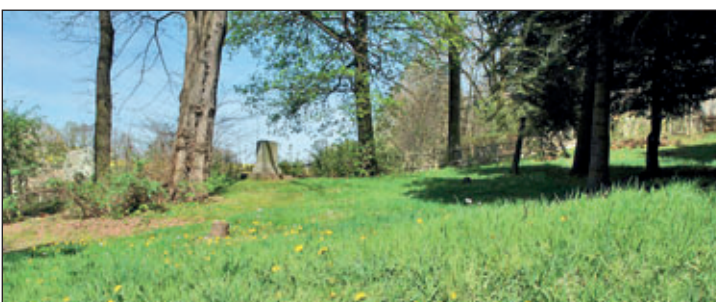
Harald Aiff Michael Backhaus Tanja Pohl Andreas Uhlig

HEINRICH-HARTMANN-HAUS

09376 Oelsnitz/Erzgeb., Untere Hauptstr. 16

ACHTUNG!
Vernissage am 3. April entfällt!
Neuer Termin in Vorbereitung.

INDUSTRIE
KULTUR
SACHSEN
2020
Jahr der Industriekultur



Termin unter Vorbehalt!

Erste Ursprunger Pferdesportgemeinschaft e.V.

Die Erste Ursprunger Pferdesportgemeinschaft e.V. und die Gangpferdevereinigung Sachsen e.V. veranstalten am 26. April 2020 auf dem Reitplatz in Ursprung an der Oberlungwitzer Straße ein Turnier für Gangpferde. Es werden spezielle Prüfungen für mehrgängige Pferde stattfinden, also für Pferde mit den zusätzlichen Gangarten Tölt und Pass, aber es gibt auch offene Prüfungen an denen Pferde aller Rassen teilnehmen können. Geplant sind unter anderem leichte Dressurprüfungen, eine Führzügelklasse mit Kostüm für die kleinsten Reiter, Geschicklichkeitswettbewerb, zwei kleine Springprüfungen, eine Prüfung nur für Paso Pferde und eine Prüfung bei der der Reiter mit einem gefüllten Sektglas reiten muss und möglichst nicht so viel verschweppern sollte. Durch die Vielzahl der Pferderassen hoffen wir auf spannende Wettkämpfe und viel Spaß. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und freuen uns auf Besucher. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Maik Voigtländer, Vorsitzender PSG Ursprung



Vereinsmitteilungen



Lugauer SC | www.lugauer-sc.de

Toller 3. Platz in Lichtenstein.. (E-Jugend)

Die E-Jugend des Lugauer SC hat am 29. Februar 2020 ab 10.00 Uhr in Lichtenstein an ihrem letzten Hallenfußballturnier in dieser Wintersaison teilgenommen und dort am Ende den hervorragenden 3. Platz belegt. Neben dem Gastgeber, dem SSV Fortschritt Lichtenstein, und dem LSC waren zu diesem Turnier außerdem TuS Falke Rußdorf, der TSV Germania Chemnitz 08, die SpG Jahnsdorf/Burkhardtsdorf, zwei Mannschaften aus Heinrichsort-Rödlitz sowie der FC Erzgebirge Aue angetreten. Für den LSC kämpften um die Punkte Mike-Leon, Cedrik, Paul, Nic, Max, Liam und Benni, der leider nach zwei Spielen gesundheitsbedingt nicht mehr aktiv teilnehmen konnte. Gespielt wurde im Modus Jeder-gegen-Jeden über jeweils 10 Minuten, sodass die Jungs insgesamt 70 Minuten auf dem Parkett arbeiten mussten und zudem zwischen den einzelnen Spielen jede Menge Wartezeit verstrich. Der LSC hatte gleich das erste Match des Turniers gegen die Gastgeber zu absolvieren und konnte sich dabei mit 2:0 aus Lugauer Sicht durchsetzen. Auch die zweite Partie gegen TuS Falke Rußdorf entschieden unsere Jungs glücklich mit 1:0 für sich. Der Gegner hatte zwar jede Menge Spielanteile. Max schoss aber bei einem der wenigen Lugauer Angriffszüge das entscheidende Tor. Anschließend musste der LSC gegen die zweite Mannschaft des SV Heinrichsort-Rödlitz ran, die die beste Spielerin des Turniers in ihren Reihen hatte. Zwar konnten unsere Jungs gegen die Mannschaft halbwegs mithalten, das entscheidende Tor schoss aber die gegnerische Mannschaft. Anschließend hieß es, gegen die E-Junioren des FC Erzgebirge Aue zu bestehen. Unsere Mannschaft konnte zwar keine relevanten Impulse nach vorn setzen. Allerdings baute sie ein Verteidigungsbollwerk auf, mit dem es gelang, den FCE über die gesamten 10 Minuten davon abzuhalten, Mike-Leon im Lugauer Kasten zu überwinden. Mit dieser Glanzleistung in der Verteidigung entriss der Lugauer SC als einzige Mannschaft des Turniers den Auern 2 Punkte und entführte einen Punkt nach Lugau. Gegen den späteren Turnierzweiten aus Jahnsdorf und Burkhardtsdorf konnte die Lugauer Mannschaft dann wieder ein Tor erzielen. Allerdings passierte das Leder in selber Weise die Linie des eigenen Tors, sodass am Ende gegen die Spielgemeinschaft, auf die unsere Jungs in der Außensaison erneut treffen werden, ein Unentschieden stand. Gegen den späteren Tunierletzten aus Chemnitz quälten sich unsere Akteure dann schon sichtbar über das Parkett. Die Kondition neigte sich bei allen dem Ende entgegen. Es wurde viel Standfußball gespielt und so konnte man gerade so 1 Tor erzielen und damit weitere 3 Punkte in der Tabelle sichern. In der Schlusspartie gegen die erste Mannschaft des SV Heinrichsort-Rödlitz bündelten alle Spieler ihre Kräfte nochmals und versuchten,



knapp das gegnerische Tor. Die Abwehr und Mike-Leon warfen sich in den Angriff der Rödlitzer und konnten so einen Rückstand verhindern. Mit dem 0:0 verfehlte der LSC knapp das Silberpotest. Gleichwohl war es eine super Leistung der Jungs. Top! Das Turnier gewann erwartungsgemäß der FC Erzgebirge Aue. Die E-Jugend bereitet sich nunmehr auf die anstehende Außensaison vor. Nach einigen Testspielen tritt sie am 30.03.2020 um 17.00 Uhr im ersten Heimpflichtspiel gegen die Spielgemeinschaft Ehrenfriedersdorf/ Gelenau 3 an. (DK)



Überzeugender Auftritt beim Kids-Cup des FSV Mitteldorf..(F-Jugend)

Am 08.02.2020 trat unsere F-Jugend beim Turnier des FSV Mitteldorf in der Sporthalle des Gymnasiums in Stollberg an. Durch die aktuelle Krankheitswelle stark dezimiert, holten wir uns erneut Verstärkung aus den Reihen der Bambini. Es spielten für uns: Maureen (TW+K), Aaliyah, Danielle-Sophie, Constantin, Linus-Wayne, Lennox und Emil. Das Turnier mit 8 Mannschaften wurde mit zwei Gruppenphasen gespielt, Platz 1 und 2 der beiden Vorrundengruppen spielten die Hauptrunde in der „Champions League“, Platz 3 und 4 in der „Bundesliga“. Jedes Spiel war mit 9 Minuten angesetzt. Wir fanden uns nach der Auslosung gemeinsam mit dem VfL Chemnitz, SV Heinrichsort/Rödlitz und der zweiten Vertretung des Gastgebers SpG Niederwürschnitz/Mitteldorf in Gruppe B wieder. Die erste Begegnung bescherte uns den SV Heinrichsort/Rödlitz. Und wir starteten richtig stark: bereits in der ersten Minute konnten wir durch sehr frühes Anlaufen des Gegners einen Doppelschlag erzielen und lagen 2:0 vorn. In der dritten Minute gelang uns ein weiterer Treffer zum 3:0. Danach kam auch der Gegner besser ins Spiel und erzielte in der Folge gegen Mitte des Spiels das 3:1. In der vorletzten Spielminute konnten wir nochmals den Spielaufbau des Gegners früh stören und mit dem Treffer zum 4:1 den Sack zumachen. Dies war zugleich das torreichste Spiel des gesamten Turniers. Der zweite Auftritt für uns war nun der Gastgeber. Es entwickelte sich ein spannendes Spiel zweier gleich starker Mannschaften. Da auch beide Torhüter(innen) mehrfach glänzend parierten, blieb es trotz einiger Torchancen bis zum Ende beim leistungsgerechten 0:0. Mit 4 Punkten aus den beiden Spielen hatten wir uns aber eine gute Ausgangsposition geschaffen. Der letzte Vorrundengegner vom VfL Chemnitz hatte seine beiden ersten Spiele gewonnen, so dass sich schon abzeichnete, dass wir dieses Ergebnis in die Hauptrunde

Vereinsmitteilungen

mitnehmen würden, wenn wir selbst mindestens ein Unentschieden holen. Es war somit vom Sieg der Vorrundengruppe bis zum „Abstieg“ in die „Bundesliga“ noch alles möglich. Dieses dritte Spiel gegen einen sehr starken Gegner lief ebenfalls sehr lange auf ein 0:0 zu. Die Chemnitzer hatten die zahlreicheren Torchancen, aber Maureen fing einfach alles ab, was auf sie zuflieg und das gesamte Team stemmte sich mit viel Einsatz dagegen. Und das Spielglück war diesmal auf unserer Seite: in der Schlussminute kamen wir nochmals vor das gegnerische Tor und mit einem beherzten Abschluss erzielten wir tatsächlich noch das goldene Tor. Somit gingen wir als Gruppensieger und mit 3 Punkten Vorsprung in die Champions League. Dort erwarteten uns nun zunächst der FC Stollberg und als Abschluss der Mühlauer FV als Sieger der Gruppe A. Gegen Stollberg dann ein ähnliches Bild wie schon gegen den VfL Chemnitz. Der Gegner wieder mit den besseren Möglichkeiten – unsere Mannschaft mit einem überaus engagierten Auftritt dagegegenhaltend. Nur der Ausgang war genau andersherum – auch hier viel das Tor kurz vor Schluss (8. Minute), aus unserer Sicht leider für die falsche Mannschaft. Ein satter Abschluss ließ diesmal Maureen keine Chance mehr – 1:0 für Stollberg. Unser letztes Spiel gegen den Mühlauer FV war zugleich das letzte Spiel des Turniers. Durch die Ergebnisse der anderen Spiele war hier schon klar, dass uns Platz 3 sicher ist. Es war also zwischen den beiden Gruppensiegern der Vorrunde das Endspiel um Platz 2 in der Gesamtabrechnung. Und was unsere Kids hier nochmal aufs Parkett zauberten, war einfach klasse anzuschauen. Vom Start weg setzten sie alles perfekt um, was wir uns in den zurückliegenden Wochen erarbeitet haben. Mit wunderschönen Angriffskombinationen hebelten sie die bis dahin nur mit einem Gegentor bezwungene Mühlauer Abwehr ein ums andere Mal aus. Zunächst konnte deren Torhüter auch einige Chancen zunichtemachen, aber mit einem Doppelschlag in Minute 2 und 3 gingen wir 2:0 in Führung. Mühlau gab sich nicht auf und versuchte weiter, das Spiel wieder in die andere Richtung zu lenken. Aber wir konnten alles konzentriert verteidigen und in der 8. Minute einen weiteren tollen Angriff zum 3:0 verwerten. Dabei blieb es – Platz 2 errungen. Und im letzten Spiel die vielleicht beste Leistung der gesamten bisherigen Hallensaison gezeigt! Ein toller Abschluss vor den Ferien. Als



Bonus wurde Aaliyah noch in die Turnierauswahl gewählt – auch das hochverdient – an ihr scheiterten unzählige Angriffsversuche der Gegner schon frühzeitig. (DK)

Hallenturnier in Lichtenstein (Alte Herren)

Beim stark besetzten Hallenturnier in Lichtenstein, welches am 08.02.2020 in der Früh 9 Uhr begann, landeten unsere alten Herren nach einer unglücklichen Hinrunde auf dem vierten Platz. Gespielt wurde im Modus „Jeder gegen Jeden“ mit Hin und Rückrunde. Somit bestritt jede Mannschaft 8 Spiele a 10 Minuten. Die ersten beiden Turnierspiele gingen knapp mit 1:2 gegen Zschorlau und 2:3 – St. Egidien verloren. Gegen den Gastgeber Lichtenstein holten unsere Männer den ersten Punkt (2:2). Im letzten Spiel der Hinrunde kassierte man gegen den späteren Turniersieger Empor Glauchau die einzige klare Niederlage des Turniers (0:4). Die Rückrunde begann für die Spielgemeinschaft aber deutlich besser! 1:0 gewannen unsere Jungs gegen Zschorlau durch ein spätes Tor von Dietze. Einen deutlichen 4:0 Sieg konnte man gegen St. Egidien feiern. Lichtenstein bezwang uns eine Minute vor Schluss 1:2, dem Turniersieger Glauchau konnte man im letzten Spiel des Tages durch den Treffer von Andreas Herrmann auch einen Punkt abknöpfen. Unsere Torhüter waren: Tino Wolf (5!), Denny Hinze (2), Candy Dietze (2), Marco Preiß (1), Rene Sonntag (1), Andreas Herrmann (1). Zudem wurde Thomas Vollmann als bester Torhüter des Turniers geehrt. (CD)



Vorstand und Trainerteam jetzt einheitlich

Zum heimischen Hallenturnier unseres Nachwuchses überreichte der 1. Vorsitzende und Hauptsponsor unseres Lugauer SC, Herr Thomas Straube von der gleichnamigen Allianz-Generalagentur Lugau, dem gesamten Trainerteam und dem Vorstand neue Allwetter-Jacken. Auch das ein Zeichen des Zusammenhaltes und gemeinschaftlichen Auftretens in der Öffentlichkeit. Im Namen aller Beteiligten bedankte sich der Finanzvorstand des LSC Robert Lachmann bei Herrn Straube für diese tolle Teampräsentation. (HB)



Kultur- und Freizeitzentrum Lugau

Kul(Tour)-Betrieb des Erzgebirgskreises
Fabrikgäßchen 8, Lugau, Telefon: 037295/2486
Mail: freizeitzentrum-lugau@web.de
www.freizeitzentrum-lugau.de



Rückblicke Erlebniswanderung

Am Sonntag, dem 16. Februar hatte das Kultur- und Freizeitzentrum in Zusammenarbeit mit der Freien Presse Stollberg zur 54. Erlebniswanderung unter dem Motto „Berggeschrey am Schreckenbergr“ eingeladen.

Man hoffte natürlich, dass viele Wanderfreunde teilnehmen, aber von dem riesigen Zuspruch war man doch etwas überrascht. Etwa 300 Erwachsene, 5 Kinder (Benjamin mit 7 Jahren der Jüngste) und 5 Hunde (wie z.B. Luna aus Lugau) lauschten den Ausführungen von Wanderleiter Clemens Holzweisig. An einigen Stellen erklärte er die Besonderheiten der Region sogar 3x, damit möglichst alle die interessanten Informationen bekamen.

Die Wanderer kamen nicht nur aus Annaberg und Lugau, sondern auch aus Auerbach, Jahnsdorf, Topfseifersdorf, Oederan, Italien (Luca) und sogar aus Kanada (Simon- Student der TU Chemnitz). Christoph Weber aus Auerbach hatte sein Kornett (ein Blechblasinstrument) im Gepäck und spielte gleich zu Beginn, zur Rast am Naturschutzzentrum Erzgebirge in Dörfel und auch direkt an der Ruine auf dem Schreckenbergr. Er wird auch bei der Herbstwanderung mit am Start sein, möchte dann aber noch ein paar Bläser zur Unterstützung mitbringen.

Vom Frohnauer Hammer ging es auf die Halden aus den Jahren 500 bis zur DDR, wo man einen herrlichen Ausblick auf den Pöhlbergr und Annaberg/Buchholz hat. Das „Große Berggeschrey“ begann 1491. Es wurde Silber im Erzgebirge abgebaut, in Leipzig gehandelt und in Dresden ausgegeben. Damals wurde viel Wohnraum benötigt und Annaberg entstand.

Nach dem 2. Weltkrieg gab es das 2. Große Berggeschrey in dieser Gegend. Die Halden wurden erneut nach Erzen durchsucht und es wurde Uran abgebaut, was zur Entwicklung der Atombombe in der Sowjetunion benötigt wurde.

Weiter ging es zum Markus Röhling Stollen. Lange Zeit war der Bergbau Handarbeit und der Vortrieb etwa 2cm am Tag. Später wurde die Produktion durch Sprengungen deutlich vorangetrieben und zur Lagerung des Sprengstoffes ein Pulverhaus errichtet. Heute werden die Gebäude für einen Ponnyhof mit Gaststätte genutzt und in der Bergschmiede gibt es nicht nur gutes Essen, sondern jeden 1. Sonntag im Monat Musik.

Die Wandergruppe kam an alten Feldsteinmauern vorbei. Diese führen keilförmig zusammen und wurden für die Wildschweinjagd ge-



nutzt. Wildschweine gibt es dort auch heute noch sehr viele, aber ob das Waldstück deshalb Sauwald heißt oder ob der Name aus dem Slavischen Sumpf abgeleitet wurde, ist nicht bekannt. Auch ein Herz in den Baumkronen konnte man bewundern.

Zu guter Letzt wanderte die Gruppe zur Ruine am Schreckenbergr und zurück zum Parkplatz Frohnauer Hammer. Alle waren begeistert und ein riesiges Dankeschön an dieser Stelle noch einmal an den Wanderleiter Clemens Holzweisig und die Helfer am Grill.

(Cornelia Lange, KFZ Lugau)



Rückblicke Winterferien

Ein Höhepunkt in den Winterferien war die „Schatzsuche im Winterferienwald“. Die Nachfrage war sehr groß. Etwa 100 Kinder aus Lugau, Niederdorf, Niederwürschnitz, Oelsnitz und Gersdorf machten sich auf den Weg in den Steegenwald, um gemeinsam mit den Mitarbeitern des KFZ Lugau den Schatz zu suchen.

Doch Wanderleiter Sven Neubert wollte mit seiner Schatzkarte allein losziehen. Er ließ sich aber von den Kindern überreden, sie mitzunehmen, da sie geschickt, klug und auch schnell waren und bei der Schatzsuche behilflich sein konnten. Als Beweis der Klugheit waren verschiedene Fragen zum Thema Winter zu beantworten:

Wo wohnt der Eisbär? Was ist ein Schneeengel? Wie geht das Kinderlied „ABC die ...lief...“ etc. Die Kinder wussten einfach alles und durften mit. Auch an einigen anderen Stationen zeigten die Kinder Wissen und Können. Ein Wettstreit zwischen Jungs und Mädchen begann! Wer baut schneller den höchsten Turm, wer löst das Schneeflockenmemory schneller, wie sieht es beim Zielwerfen und Balancieren aus? Wer findet den nächsten Hinweis? Wohin führen die Fußspuren?

Am Ende gab es ein Unentschieden und für beide Gruppen je eine Schatztruhe. Zurück im Kultur- und Freizeitzentrum war das Essen schon vorbereitet und der kleine Regenschauer auf dem Rückweg

Wissenswertes | Termine | Informationen

schon wieder vergessen. Es war eine gelungene Veranstaltung und viel Lob von Kindern und Betreuern zu hören.

Auch sonst war in den Ferien viel los. Jeden Tag nutzten viele Kinder und Hortgruppen die Kreativangebote des Kultur- und Freizeitzentrums Lugau wie z.B. Encaustik (Wachsmalerei), Papier schöpfen, Nähen, Fadengrafik oder auch die Hinterglasmalerei.

Familienfasching

Traditionell am Rosenmontag waren Klein und Groß eingeladen, um gemeinsam im KFZ Lugau Fasching zu feiern. Mit 70 Kindern und 60 Erwachsenen war die Veranstaltungsraum gut besucht.

Entertainer Marcel Püschmann hatte wieder tolle Musik zum Mitmachen und viele kleine Spielrunden vorbereitet. So wurde um die Wette geritten, Luftballons aufgeblasen, kleine weiße Zuckermäuse vom Faden am Holzgalgen gegessen, Autos aufgewickelt u.v.m.

Natürlich gab es für alle Mitspieler kleine Preise und bei einer zünftigen Polonaise wurden die schönsten Kostüme herausgesucht und prämiert. Dies war besonders schwer, da sich alle viel Mühe gegeben hatten, egal ob Feuerwehrmann, Dinosaurier oder gar als alte Oma verkleidet: alle Kinder und Erwachsene sahen toll aus. Wer sich schminken lassen wollte, konnte dies bei Frau Neef tun.

Mit Pfannkuchen und Tee, Kaffee, Eis oder Würstchen konnte man sich zwischen den Spielrunden stärken. Eigentlich wären viele gern noch länger geblieben, so gut hat es den Kindern gefallen und man freut sich schon auf die nächsten Veranstaltungen.



poetische notizen

Anke Grundeis

Es ist Frühling

In den Städten heulen die Dämonen
mit dem scharfen Wind um Häuserecken.
Und Skandale jagen durch die Straßen.
Wem gelingt es noch, sich zu verstecken?

Denn durch Zimmerwände dringen Strahlen,
die erreichen jeden Bildschirm schnell.
Und auf digitalen Oberflächen
tanzen böse Geister wild und grell.

Dunkle Schatten hocken in den Räumen.
Angst heißt manche dieser Truggestalten,
die nachts weiterlebt in grauen Träumen
Wie soll hier der Frühling Einzug halten?

Komm heraus, es gibt noch ein paar Bäume.
Sie zu retten gilt es, das gibt Mut.
Atme durch, es gibt noch Lebensräume
die natürlich sind und frühlingsfroh und gut.

Wie beglückend ist ein Tun im Garten.
Komm, mach mit, vergiss der Stadt Geschrei.
Nimm den Spaten, worauf willst du warten?
Hier ist Frühling, und du bist dabei.

Frauentag im Rückblick

Für zwei Blümchen 'ne Mark -
geschenkt gab's sie nicht,
was waren wir stark,
lebendige Frauen
mit frohem Gesicht.

Und dann diese Feiern!
Die Männer bedienten,
konsequent, gab kein eiern,
und freuten sich,
wenn wir recht orienten.

Und getanzt haben wir!
Mit den Männern, mit Frauen!
Oft ging es bis vier,
nicht leicht wars,
so spät sich nach Hause zu trauen ...

Was warn diese Tage doch schön -
nee, geschenkt bekamen wir's nicht.
Doch einmal im Jahr,
da musst es geschehn,
da bekam unser Tun viel Gewicht.

Es war Dank und war Zwang,
Frauentagsfeiern, die mussten ja sein ...
Oft warn unsre Arbeitstage recht lang,
am Frauentag aber,
da floss nur für uns roter Wein!

© Gedichte von Iris Schürer

Wissenswertes | Termine | Informationen**Termine unter Vorbehalt!****14. Oelsnitzer Lauftag 2020 trifft den Sachsencup**

„Ich habe es immer geliebt, zu laufen. Es war etwas was man einfach so machen konnte. Du konntest in jede Richtung laufen, schnell oder langsam, gegen den Wind ankämpfen wenn du wolltest, neue Umgebungen kennenlernen mit der Kraft deiner Füße und dem Mut deiner Lungen.“

(Jesse Owens, 4-facher Goldmedaillengewinner 1936 in Berlin)

In seinem Sinn lädt der Oelsnitzer Laufclub am 7. Juni 2020 zum 14. Oelsnitzer Lauftag in den Bürgerpark der Stadt Oelsnitz /Erzgebirge

ein. Wir freuen uns, zu unserem Lauftag auch den Sachsencup 2020 mit ausrichten zu dürfen. Es werden verschiedene wunderschöne Laufstrecken durch den Bürgerpark der Stadt Oelsnitz /Erzgebirge (ehem. Gartenschauland) angeboten. Von Kinderläufen und bis zum 10 km Lauf ist für jedes Läuferherz etwas dabei. An dieser Stelle werden wir bis zum 14. Lauftag weiter monatlich berichten. Nähere Infos und Anmeldung unter: <http://lc-oelsnitz.de/>

Text: Tino Böttger

Anzeigen

DRK-Sonderblutspendetermine stellen Patientenversorgung auch an Feiertagen sicher

In Sachsen stellt der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost die lückenlose Versorgung von Patienten mit oftmals lebensrettenden Blutpräparaten sicher. In Ferienzeiten oder in Monaten mit hoher Feiertagsfrequenz können bereits im Vorfeld eventuelle Engpässe in der Blutversorgung mit Sonderterminen aufgefangen werden - so auch über die Osterfeiertage. An einigen Spendeorten bietet das DRK am Ostersamstag, 11. April, Blutspendeaktionen an.

Alle DRK-Blutspendetermine finden Sie unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos). Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Hintergrund dafür, dass Blutspenden kontinuierlich benötigt werden, ist die kurze Haltbarkeit der aus dem Spenderblut hergestellten Präparate. Erythrozytenkonzentrate (rote Blutkörperchen) sind bei Lagerung in einer Kühlzelle bei +2 bis +6 Grad Celsius maximal 42 Tage haltbar. Blutplasma (flüssiger Bestandteil des Blutes) wird als gefrorenes Frischplasma bei -30 bis -45 Grad Celsius gelagert und hat eine Haltbarkeit von zwei Jahren. Thrombozytenkonzentrate (Blutplättchen) müssen unter ständiger Bewegung bei einer Temperatur zwischen +20 und +24 Grad Celsius gelagert werden und haben mit lediglich fünf Tagen die kürzeste Haltbarkeit.

Jede Blutspende zählt, wenn es darum geht, die täglich rund 650 Blutspenden zu erhalten, die zur Deckung des Bedarfs von Kliniken und Arztpraxen in Sachsen benötigt werden. Mit ihrem Einsatz bei DRK-Sonderblutspendeterminen an Feiertagen oder Wochenenden,

leisten Spender die dringend notwendige Hilfe für Patienten, die beispielsweise aufgrund schwerer Erkrankungen oftmals über einen langen Zeitraum regelmäßig auf Bluttransfusionen angewiesen sind.

Termin: Donnerstag, 9. April 2020,

Lugau Oberschule, Sallaaminer Straße 88, 13:30 bis 18:30 Uhr



Foto: DRK

Anzeigen

Abschied